

Rote Liste gefährdeter Kleinschmetterlinge (Lepidoptera: Microlepidoptera) Bayerns

Bearbeitet von Herbert Pröse, Andreas H. Segerer und Helmut Kolbeck

unter Mitarbeit von Willy Biesenbaum, Ralf Bolz, Georg Derra, Klaus v. d. Dunk, Rüdiger Fischbacher, Heinz Fischer, Gerald Fuchs, Theo Grünewald, Hermann Hacker, Richard Heindel, Peter Huemer, Walter Hundhammer, Rudolf Keller, Walter Kwasnitza, Peter Lichtmanecker, Konrad Loos, Ludwig Neumayr, Georg Nowak, Matthias Nuß, Rudolf Oswald, Hans Platz, Walter Ruckdeschel, Walter Sage, Emil Scheuringer, Karsten Schnell, Rudolf Schütze, Ernst Schwerda †, Alfons Speckmeier †, Andreas „Karl“ Stübner, Rudi Tannert, Heino Werther, Franz Vetter, Ludwig Wihr † und Christian Zehentner.

Einführung

Unter dem durchwegs unglücklichen und kontraproduktiven Begriff „Kleinschmetterlinge“ oder Microlepidoptera, der Anfang des 19. Jahrhunderts in Europa geprägt wurde, werden basale Taxa des Lepidopterensystems subsummiert und von den sog. „Großschmetterlingen“ (= Tag- und „Nachtflieger“, Macrolepidoptera) unterschieden. Die Wurzelbohrer (Hepialidae), Sackträger (Psychidae, partim), Asselspinner (Limacodidae), Holzbohrer (Cossidae), Widderchen (Zygaenidae), Glasflügler (Sesiidae) und Fensterschwärmerchen (Thyrididae), die in der populären, teilweise aber auch in der Fachliteratur ohne Rücksicht auf phylogenetische Zusammenhänge den „Nachtfliegern“ zugeschlagen werden (Gruppe der „Spinner & Schwärmer“), sind in der vorliegenden Arbeit und im Unterschied zur früheren Roten Liste (PRÖSE 1992) nunmehr systematisch korrekt bei den Kleinschmetterlingen eingearbeitet.

In modernen Arbeiten finden man die Großschmetterlinge – phylogenetisch redefiniert – als ein Monophylum wieder, das Macrolepidoptera benannt wurde (MINET 1991)¹. Der Rest des Systems, die Kleinschmetterlinge, bilden ein Paraphylum, für das der Name Microlepidoptera verwendet werden kann. Wir empfehlen jedoch dringend, die Ordnung Lepidoptera als phylogenetische Einheit zu betrachten und die Unterteilung in Groß- und Kleinschmetterlinge zu vermeiden, wo immer dies möglich erscheint. Dazu ist wichtig zu verstehen, dass der Begriff „Kleinschmetterlinge“ mit negativen psychologischen Komponenten vorbelastet ist (klein = unbedeutend, unwichtig, schwer bestimmbar; Kleinschmetterlinge = „Motten“ = Schädlinge).

Im krassen Gegensatz zu den genannten, sachlich falschen Vorurteilen kommt den Kleinschmetterlingen eine enorme biologisch-ökologische und damit auch naturschutzfachliche Bedeutung zu. Sie weisen die höchste Artfülle und die mit Abstand größte systematische, biologische und ökologische Diversität innerhalb der Ordnung Lepidoptera auf und umfassen ca. 2/3 der heimischen Schmetterlingsarten. In Bayern kommen 1.968 gesicherte plus 21 fragliche Microlepidopteren-Arten

vor (Stand: November 2003), aus Deutschland sind aktuell mehr als 2.273 Arten sicher bekannt (GAEDIKE & HEINICKE 1999, PRÖSE & SEGERER 1999, GAEDIKE et al. 2003, PRÖSE et al. 2003 und unpubl. Daten).

Kleinschmetterlings-Larven leben detritophag, carnivor, in der Hauptsache jedoch endophag (Minierer, Bohrer, Gallenbewohner und -erzeuger) oder ektophag an lebenden Pflanzen und sind zu einem hohen Prozentsatz auf spezifische Substrate (Monophagie I. und II. Grades) und ökologische Nischen fixiert; dies betrifft insbesondere die endophagen Arten (HERING 1951, GASTON et al. 1992). Entsprechend groß ist die Bandbreite der Entwicklungsbiotope, darunter auch für Schmetterlinge so ungewöhnliche Lebensräume wie Gewässer, Vogel-, Säuger- und Hymenopterenester, Fäkalien, Insektengallen und Pilze einschließlich niederer Pilze an bzw. in Faul- und Totholz. Spezifische Bindung an bestimmte Biotoptypen und Standortfaktoren kommt häufig vor. Besonders die kleinen Arten haben einen relativ geringen Aktionsradius und Flächenbedarf; somit können sie noch ökologisch wertvolle Kleinbiotope besiedeln, in denen keine indikativ bedeutsamen Macrolepidopteren zu leben vermögen.

Aus diesen Fakten wird deutlich, dass Kleinschmetterlinge eine bedeutende Rolle in den heimischen Lebensgemeinschaften spielen. Eine Vielzahl von ihnen erfüllt außerdem sämtliche Kriterien für hochpotente und relevante Bioindikatoren (PLACHTER 1989), die eine mit Großschmetterlingen und insbesondere Tagfaltern nicht erreichbare Biotopabdeckung und Aussageschärfe zulassen würden (z. B. GASTON et al. 1992, SEGERER 2002); dieses enorme Potenzial wird paradoxerweise in der Naturschutzpraxis bisher kaum genutzt.

Faunistischer Kenntnisstand, Datengrundlage, Nomenklatur

Kenntnisstand

Während im benachbarten Ausland die Faunistik der Kleinschmetterlinge traditionell einen ihrer biologischen und naturschutzfachlichen Bedeutung angemessenen hohen Stellenwert besitzt, ist der Durchforschungsgrad und die Zahl der Bearbeiter in Deutschland noch immer unzurei-

¹ Unglücklicherweise existieren damit nun zwei unterschiedliche Definitionen des Begriffs „Macrolepidoptera“ nebeneinander (eine artifizielle und eine phylogenetisch-systematische).

chend. Dennoch läßt sich in den letzten Jahren erfreulicherweise eine deutlich verstärkte faunistische Aktivität in einigen Bundesländern verzeichnen. Speziell für Bayern ist leider eine zum Teil restriktive Vergabepolitik von Ausnahmegenehmigungen festzustellen (mit oftmals praxisfernen Auflagen), außerdem häufig eingeschränkte Kooperationsbereitschaft lokaler Behörden und Grundbesitzer. Diese bedauerlichen Fakten erzeugen Abschreckung und Frustration bei den Mitarbeitern, und mittlerweile ist dadurch die Nachsuche/Forschung in den bayerischen Kalkalpen so gut wie zum Erliegen gekommen; in der Roten Liste spiegelt sich dieser bedauerliche Umstand in Form eines überproportional hohen Anteils an Arten der Kategorie G in der Region Av/A wider.

Datengrundlage

Mit 1.968 von rund 2.270 deutschen Arten (= 87 %) besitzt Bayern die mit Abstand reichste Kleinschmetterlingsfauna aller Bundesländer (GAEDIKE & HEINICKE 1999). Aufbauend auf landesweiten Checklisten (PRÖSE 1987, KOLBECK & PRÖSE 1997, PRÖSE & SEGERER 1999, PRÖSE et al. 2003) und der vor 10 Jahren erstmals geschaffenen bayerischen Roten Liste (PRÖSE 1992), konnte die Datenbasis in der Zwischenzeit stark erweitert werden, besonders durch die faunistische Tätigkeit von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen. Nach einer aufwändigen Analyse der umfangreichen, bis ins 14. Jh. zurückreichenden historischen Datenbasis aus dem Großraum Regensburg (SEGERER 1997) und mit Hilfe eines neu entwickelten entomofaunistischen Datenbanksystems (Segeer, unpubl.) konnten für die vorliegende Arbeit über 150.000 rezente und historische Datensätze computergestützt ausgewertet werden. Dies erlaubte erstmals dezidierte Aussagen zur Bestandsentwicklung bestimmter Arten, die bislang nur grob über die allgemeine Gefährdung ihres Entwicklungsbiotops eingestuft werden konnten.

Insgesamt wurde durch alle genannten Aktivitäten eine für Kleinschmetterlinge bisher nicht erreichte Datenbasis geschaffen, obschon die Datenlage (Datensätze pro Art; Flächendeckung) im Vergleich zu sehr gut untersuchten, artenarmen Gruppen (wie z. B. Tagfalter, Libellen) naturgemäß kleiner ist. In der vorliegenden Liste wurde dennoch konsequent auch eine differenzierte Darstellung nach den vier naturräumlichen Hauptregio-

nen SL, OG, T/S und Av/A durchgeführt, da nur dadurch der aktuelle Wissensstand ohne Informationsverlust dokumentiert werden kann. Es ist zu erwarten, dass durch künftige Forschungen zahlreiche Arten „neu“ für die jeweiligen Regionen gefunden werden. Dies gilt besonders für Blattminierer und ihre nächsten Verwandten, also die kleinsten und ursprünglichsten Schmetterlinge; hier ist die Datenbasis deutlich geringer als bei den Familien mit den größeren, relativ gut bekannten Arten, wenngleich in Bayern immer noch deutlich besser als in den meisten anderen Bundesländern.

Nomenklatur

Die verwendete Nomenklatur orientiert sich primär an der aktuellen Checkliste der europäischen Lepidoptera (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996), unter Berücksichtigung einiger neuer Namensänderungen.

Gefährdungssituation, -faktoren

Die vorliegende Rote Liste umfasst (einschließlich der Kategorien D und V) 1.070 Taxa. 74 Arten der ersten Liste (PRÖSE 1992) wurden eliminiert, davon 28 wegen begründetem Zweifel an bayerischem Vorkommen oder erwiesener Falschmeldung² und 46 wegen derzeit nicht erkennbarer Gefährdung. Damit sind rund 54 % aller bayerischen Arten hier gelistet³.

Insgesamt sind 804 Arten (= 41 %) gefährdet oder verschollen (Kategorien 0–3, G, R) (Tab. 1). Bei 112 Arten sind die Daten leider noch so lückenhaft, dass auf die Kategorie G zurückgegriffen werden musste; es handelt sich meist um sehr wenig bekannte Minierfalter, aber auch vielfach um alpine Taxa (aufgrund unzureichender neuzeitlicher Durchforschung; siehe oben) (Tab. 1).

233 Arten (= 12 %) stehen auf der Vorwarnliste (Kategorie V), 33 Arten sind taxonomisch ungeklärt oder früher nicht von anderen unterschieden worden (Kategorie D).

Bei Durchsicht der Tab. 1 sind große Veränderungen augenfällig. Die wichtigsten Gründe hierfür liegen erstens in der deutlich erweiterten Wissens- und Datenbasis und zweitens in einer Fülle von Arten, die in der 1992 verwendeten 50-Jahres-Grenze noch als gefährdet eingestuft waren, inzwischen aber als verschollen gelten müssen.

Mehrere Arten wurden gegenüber der Vorgängerliste im Gefährdungsgrad abgestuft; in der

² Die folgenden, in früheren Arbeiten (PRÖSE 1987, 1992, SEGERER & PRÖSE 1999) noch angeführten Arten sind bis zum Beweis des Gegenteils aus der bayerischen Fauna zu streichen: Micropterigidae: *Micropterix paykullella* F.; Gracillariidae: *Parornix* (früher: *Callisto*) *pfaffenzelleri* FREY, *Phyllonorycter delitellica* DUP.; Yponomeutidae: *Kessleria saxifragae* STT.; Elachistidae: *Cosmiotes stabilella* STT., *Elachista festuciolella* Z., *E. pollutella* DUP., *E. regiflicella* SIRC.; Scythrididae: *Scythris amphonycella* G., *S. productella* Z., *S. schleichiella* Z.; Oecophoridae: *Fabiola pokornyi* NICK., *Holoscolia huebneri* KOÇAK (früher: *H. forficella* HB.); Coleophoridae: *Coleophora brevipalpella* WCK., *C. kroneella* FUCHS, *C. motacillella* Z.; Gelechiidae: *Athrips nigricostella* DUP., *Bryotropha umbrosella* Z., *Caryocolum marmorea* HW., *C. viscariaella* STT., *Filatima tephritidella* DUP., *Iwaruna biguttella* DUP., *Mirificarma eburnella* D. & S., *Monochroa palustrella* DGL., *Scrobipalpa halonella* H.-S.; Tortricidae: *Clepsia rogana* GN., *Cnephasia sedana* CONST., *Cydia nebrimana* TR., *Eupoecilia cebrana* HB., *Gymnidomorpha* (früher: *Phalonidia*) *vectisana* HUMPH. & VVV.; Epermeniidae: *Epermenia petrusella* HEYL.; Pterophoridae: *Helinsia pectodactylus* STGR., *Stenoptilia lutescens* H.-S.; Crambidae: *Chrysocrambus craterella* Sc., *Eudonia delunella* STT., *Evergestis politalis* D. & S., *Pyrausta aerealis aerealis* HB. (Missdeutung: *Pyrausta obsoletalis* sensu PRÖSE 1992) und *Talis quercella* D. & S.

³ Bei den folgenden, nicht in die Liste aufgenommenen Arten besteht begründeter, starker Zweifel an ihrem Vorkommen, jedoch sind sie in der Regel als Sammlungsbelege dokumentiert (Fundortverwechslung?); sie wären bei evtl. künftiger Verifikation des Vorkommens in Kategorie 1 oder R einzustufen: Nepticulidae: *Stigmella filipendulae* WCK., *Trifurcula pallidella* DUP.; Psychidae: *Dahlcia klimeschi* SIED., *D. nickerlii* HEIN.; Gracillariidae: *Parornix eppelsheimi* FUCHS; Lyonetiidae: *Leucoptera lotella* STT.; Scythrididae: *Scythris disparella* TNGSTR., *S. flavilaterella* FUCHS; Oecophoridae: *Denisia albimaculea* HW.; Gelechiidae: *Gnorimoschema valesiella* STGR.; Zygaenidae: *Aglaope infausta* L., *Zygaena punctum* O.; Sesiidae: *Chamaesphacia leucopsiformis* ESP., *Ch. palustris* KAUTZ; Tortricidae: *Lobesia artemisiana* Z.; Epermeniidae: *Phaulernis statariella* HEYD.

überwiegenden Mehrzahl der Fälle geschah dies aufgrund des verbesserten Kenntnisstandes zu Verbreitung und Autökologie, nur bei ganz wenigen Arten (z. B. *Eccopisa effractella*, *Catoptria verellus*) aufgrund einer realen Zunahme der Populationen.

Tab. 1: Auflistung der Anzahl gefährdeter Arten nach Gefährdungskategorie (neue Kategorien: 0–3, G, R; alte Kategorien: 0–3, 4S) im Vergleich mit der Liste von 1992 und nach Regionen.

Kategorie	Anzahl 1992 °		Anzahl 2003					
	Gesamt	%	Gesamt °°	%	SL	OG	T/S	Av/A
0	51	8	157 (144)	19	138	165	230	110
1	107	15	89 (82)	11	68	38	41	7
2	151	21	117 (112)	15	105	43	58	25
3	256	36	256 (245)	32	222	100	134	65
G	/	/	112 (98)	14	56	25	48	127
R	/	/	73 (65)	9	34	47	47	42
4S	139	20	/	/	/	/	/	/
Gesamt	704	100	804 (746) =+14 % (+6 %)	100	623	418	558	376

° Werte korrigiert für zweifelhafte oder aus der Bayern-Fauna ganz eliminierte Arten.

°° In Klammern: Werte unter Ausschluss der 1992 noch nicht berücksichtigten Familien Nepticulidae, Lyposidae, Psychidae und Sesiidae; damit mit Spalte „1992“ vergleichbar.

Insgesamt hat sich die allgemeine Gefährdungssituation in der Vergangenheit jedoch deutlich verschärft: Der Anteil an gefährdeten oder verschollenen Arten ist im Vergleich zur Liste von 1992 um 14 % gestiegen, nach Bereinigung um die 1992 nicht berücksichtigte Familien (Nepticulidae, Psychidae, Lyposidae, Sesiidae) verbleibt immer noch ein Zuwachs von 6 %! Da Kleinschmetterlinge (mit Ausnahme der artenarmen Zygaenidae) keinerlei Börsen- oder Handelswert besitzen, sind diese Zahlen keinesfalls durch übermäßiges Besammeln zu erklären! Sie machen vielmehr die inzwischen von vielen Seiten beklagte Unausgewogenheit und mangelnde Effektivität bestehender Schutzgesetze und -auflagen in Relation zu

Tab. 2: Verteilung der gefährdeten Arten (in % von Gesamt) auf Ökotypen

Ökotypen	Anteil
Arten der Trocken- und Magerrasen aller Art	38 %
Arten des Kräutersaumes der Gehölzränder	21 %
Arten des Waldes (alle Waldtypen)	15 %
Arten der Gebüsche, Waldmäntel und Hecken	10 %
Arten der Feuchtgebiete aller Art	8 %
Arten des bewirtschafteten Grünlandes	4 %
Arten der stickstoffreichen Ruderalflächen	3 %
Ausgesprochen ubiquitäre Arten	1 %

real erforderlichen Schutzmaßnahmen deutlich; die Tatsache, dass Sammelverbote keinen wirklichen Beitrag zum Erhalt von Insektenarten liefern, die Erlangung von Ausnahmegenehmigungen jedoch eine bürokratische und für viele potenzielle Mitarbeiter abschreckende Hürde darstellt, ist sowohl für die Forschung als auch den Naturschutz selbst in starkem Maße kontraproduktiv (BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN 2003, RUCKDESCHEL 2003). Dies hat bezüglich der Klein-

schmetterlinge des bayerischen Alpenraums de facto bereits zu einem realen Verlust an Wissenszuwachs geführt.

Trotz dieser Hemmnisse war es erstmals möglich, eine differenzierte Unterscheidung der Gefährdungssituation in den vier Hauptregionen SL, OG, T/S und Av/A darzustellen, aus der sich weitere wichtige Tendenzen ableiten lassen (Tab. 1):

- Der Anteil an gefährdeten Arten ist in Nordwestbayern (SL) am höchsten, was nicht nur auf den insgesamt größten Artenreichtum, sondern unter anderem auch auf die dort verbreiteten Magerrasenbiotope und thermophilen Säume zurückzuführen ist, die den Brennpunkt des Gefährdungsgeschehens bilden (siehe unten).
- Die höchsten Artverluste (Kategorie 0) liegen in T/S. Eine wesentliche Ursache hierfür dürfte die Zersiedlung und intensive landwirtschaftliche Nutzung weiter Flächen dieser Region sein.
- Der höchste Anteil an restriktiv verbreiteten Arten (R) findet sich in OG. Neben einigen alpinen Arten, die auch sehr lokal in den Hochlagen des Bayerischen Waldes vorkommen, erklärt sich dies vor allem aus der Sonderstellung des Donaurandbruchs, der zahlreiche thermophile und kalkholde Arten enthält; aufgrund des Artinventars würde er viel besser zu SL passen und verfälscht das silikatgebirgstypische Faunenbild von OG ganz erheblich.
- Ein ebenfalls sehr hoher Anteil an R-Arten in T/S erklärt sich vermutlich durch die dort vorhandene Zersiedlung und Verinselung der Landschaft.
- Im Alpenraum besteht die unsicherste Datenglage überhaupt, was sich in einem überproportionalen Anteil der Kategorie G widerspiegelt; die wesentlichen Ursachen hierfür wurden bereits oben genannt.

Ordnet man das Inventar der Liste grob nach Zugehörigkeit zu den wichtigsten Ökotypen, ergeben sich folgende Prozentzahlen (Tab. 2):

Hier springt sofort die überragende Stellung der Magerbiotope für den Naturschutz ins Auge. Zusammen mit den ökologisch verwandten (oft nicht scharf zu trennenden) Arten der Säume machen die hier siedelnden, meist thermophilen, an krautigen Substraten trockener Standorte lebenden Arten weit über die Hälfte des gesamten Inventars an schutzwürdigen Kleinschmetterlingen aus! Auf diese in der Naturschutzpraxis noch viel zu wenig gewürdigte Tatsache wurde schon im Kommentar zur ersten Liste 1992 hingewiesen. Nun können wir exaktere Daten vorlegen, die die damalige Ansicht untermauern.

Schutz

Aus den Ergebnissen dieser Arbeit lassen sich folgende prioritäre Schutzmaßnahmen ableiten:

- Allgemeine Sicherung und ggf. Renaturierung der am stärksten gefährdeten Lebensraumtypen, in erster Linie also der Silikat- und Kalkma-

gerrasen und thermophilen Saumgesellschaften (Tab. 2). Landschaftsverbrauch, Aufgabe extensiver Bewirtschaftung, Aufforstung sowie Nähr- und Schadstoffeintrag aus der Luft und intensive Landwirtschaft sind die Hauptursachen für die Deteriorierung dieser Biotope. Effektiver Biotopschutz ist nur durch großräumige Unterschutzstellung (wo möglich Biotopvernetzung) und extensives (!) Management zur Struktursicherung zu erreichen (evtl. Pflegemaßnahmen sind an die spezifische Situation „vor Ort“ anzupassen; unkritische/großflächige Pflege kann zur Eradikation ganzer Populationen führen und so die gut gemeinte Absicht ins Gegenteil verkehren!)

- Spezifische Sicherung der Biotope von Arten, die nach bisheriger Kenntnis in Deutschland nur (noch) eine einzige Population oder Metapopulation besitzen. Ihr Anteil ist vergleichsweise hoch und Ausdruck der hochspezifischen Abhängigkeit vieler Kleinschmetterlinge von verschiedensten biotischen und abiotischen Standortfaktoren. Es sind dies im einzelnen: *Stigmella sanguisorbae*, *Emmetia szoecsi*, *Levipalpus hepatoriella*, *Horridopalpus dictamnella*, *Elachista exigua*, *Caryocolum mucronatella*, *Eana cyanescana*, *Pammene clanculana*, *Cydia exquisitana*, *Pyrallis regalis* und *Ostrinia quadripunctalis*.
- Entwicklung und Durchführung von Artenhilfsprogrammen, wo angezeigt (zum Beispiel erscheint dies zur Sicherung des Fortbestands von *H. dictamnella* prioritär).
- Spezifische Sicherung gefährdeter Biotope von restriktiv verbreiteten Arten (R) und von Arten, die in Bayern nur (noch) eine bis wenige bekannte Populationen oder Metapopulationen besitzen, von denen es jedoch noch weitere Vorkommen in Deutschland gibt. Hierzu gehören vor allem: *Ptilocephala plumifera* (außeralpin), *Dystebenna stephensi*, *Schiffermuellerina grandis*, *Esperia oliviella*, *Coleophora frankii*, *Coleophora linosyridella*, *Coleophora inulae*, *Haplochrois ochraceella*, *Cosmopterix lienigiella*, *Megacraspedus binotella*, *Eulamprotes immaculatella*, *Cnephasia ecullyana*, *Teleiopsis rosabella*, *Anasphaltis renigerellus*, *Celypha capreolana*, *Lobesia abscisana*, *Cydia oxytropidis* und *Ephestia welseriella*.
- Durchführung von Erfolgskontrollen zur Überwachung der Bestandsentwicklung.

Literatur

- BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (Hrsg.) (2003): Biologische Vielfalt: Sammeln, Sammlungen und Systematik. – Rundgespräche der Kommission für Ökologie 26: 1–144.
- GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (Hrsg.) (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3). – Ent. Nachr. Ber. (Dresden) Beiheft 5: 1–216.
- GAEDIKE, R., GRAF, F., KAISER, C., LANDECK, I., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A. & S. WAUER (2003): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lep. IV. – Ent. Nachr. Ber. 47: 77–80.
- GASTON, K.J., REAVY, D. & G.R. VALLADARES (1992): Intimacy and fidelity: internal and external feeding by British microlepidoptera. – Ecol. Ent. 17: 86–88.
- HARTMANN, A. (1871): Die Kleinschmetterlinge der Umgebung Münchens und eines Teils der bayerischen Alpen. – München: 96 pp.
- HERING, M. (1951): Biology of the leaf miners. – 420 pp; Junk, 's-Gravenhage.
- HERING, M. (1957): Bestimmungstabellen der Blattminen von Europa. – 1185 pp; Junk, 's-Gravenhage.
- KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. – Apollo Books, Stenstrup: 380 pp.
- KOLBECK, H. & H. PRÖSE (1997): Revision der bayerischen Elachistiden in der Zoologischen Staatssammlung München mit einer Übersicht der derzeit aus Bayern bekannten Arten (Lepidoptera: Elachistidae). – Beiträge bayer. Entomofaunistik 2: 155–176.
- MINET, J. (1991): Tentative reconstruction of the ditrysian phylogeny (Lepidoptera: Glossata). – Ent. Scand. 22: 69–95.
- OSTHELDER, L. (1951): Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. II. Teil, Die Kleinschmetterlinge, 2. Heft. Glyphipterygidae bis Micropterygidae. – Beilage Mitt. münch. Ent. Ges. 41 (2): 115–250.
- PFISTER, H. (1958): Beiträge zur Kenntnis der Pyralidenfauna Nordbayerns (Lep.). – Mitt. münch. Ent. Ges. 48: 93–125.
- PLACHTER, H. (1989): Zur biologischen Schnellsprache und Bewertung von Gebieten. – Schr.-R. Landschaftspflege Naturschutz 29: 107–135.
- PRÖSE, H. (1987): „Kleinschmetterlinge“: Wissensstand, Erhebungen und Artenschutzproblematik (p. 37–42), Anhang: Artenliste der in Bayern und den angrenzenden Gebieten nachgewiesenen Microlepidoptera (KS) (p. 43–102). – Schr.-R. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 77: 37–102.
- PRÖSE, H. (1992): Rote Liste gefährdeter Kleinschmetterlinge Bayerns. – Schr.-R. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 111: 237–255.
- PRÖSE, H. & A.H. SEGERER (Hrsg.) (1999): Checkliste der „Kleinschmetterlinge“ Bayerns (Insecta: Lepidoptera). – Beitr. bayer. Entomofaunistik 3: 3–90.
- PRÖSE, H., KOLBECK, H. & A. H. SEGERER (2003): Addenda et Corrigenda zur Liste der bayerischen Kleinschmetterlinge 1999 und zu den bayerischen Angaben in der Deutschlandliste (Entomofauna Germanica) (Insecta: Lepidoptera: Micropterigoidea-Pyraloidea). – Beiträge bayer. Entomofaunistik 5: 33–45.
- RUCKDESCHEL, W. (2003): Naturschutz kontra Sammler? – In: BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (Hrsg.); Rundgespräche der Kommission für Ökologie 26: 113–127.
- SATTLER, K. (1962): Die Gattung *Xystophora* Heineemann, 1876 (Lep., Gelechiidae). – Dt. ent. Z. (N.F.) 9 (3–4): 325–331.

SEGERER, A.H. (1997): Verifikation älterer und fraglicher Regensburger Lepidopterenmeldungen. – Beitr. bayer. Entomofaunistik 2: 177–265.

SEGERER, A.H. (2002): Wiesenknopf-Schopfstirnfalter (*Emmetia szoecsi*) und Wiesen-

knopf-Zwergminierfalter (*Stigmella sangui-sorbae*) – Zwei europaweit bedeutende Kleinschmetterlingsvorkommen im Ammerseegebiet. – Jahresbericht 2001, Schutzgemeinschaft Ammersee-Süd e. V.: 14–23.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
----------------------------	----------------	----	----	-----	------	---

0 Ausgestorben oder verschollen

Familie Eriocraniidae – Trugfalter

<i>Eriocrania alpinella</i> BURM. ⁴	Grünerlen-Trugfalter	–	–	–	0	
--	----------------------	---	---	---	---	--

Familie Nepticulidae – Zwergminierfalter

<i>Ectoedemia arcuatella</i> H.-S.	Erdbeer-Zwergminierfalter	0	0	–	–	
<i>Ectoedemia spinosella</i> JOANN.		–	–	0	–	
<i>Stigmella rhamnella</i> H.-S.	Grauer Kreuzdorn-Zwergminierfalter	–	0	–	–	
<i>Stigmella tormentillella</i> H.-S.		0	0	–	–	
<i>Trifurcula cryptella</i> STT. ⁵		?	?	?	–	
<i>Trifurcula headleyella</i> STT.	Braunellen-Zwergminierfalter	0	–	–	–	

Familie Adelidae – Langhornfalter

<i>Nemophora auricellus</i> RAG.		0	–	0	0	
<i>Nemophora pfeifferella</i> HB.	Großer Abbiß-Langhornfalter	0	–	–	–	

Familie Prodoxidae – Rosen-Blattsackfalter

<i>Lampronia intermediella</i> HEIN. syn. <i>Incurvaria intermediella</i> HEIN.	Regensburger Blattsackfalter	0	–	–	–	
--	------------------------------	---	---	---	---	--

Familie Incurvariidae – Echte Blattsackfalter

<i>Incurvaria vetulella</i> ZETT.	Bergwald-Blattsackfalter	–	–	–	0	
-----------------------------------	--------------------------	---	---	---	---	--

Familie Tischeriidae – Schopfstirnfalter

<i>Tischeria decidua</i> WCK.	Fensterminen-Schopfstirnfalter	–	–	0	–	
-------------------------------	--------------------------------	---	---	---	---	--

Familie Tineidae – Echte Motten

<i>Eudarcia confusella</i> HEYDR. syn. <i>Obesoceras confusella</i> H.-S.		0	–	–	–	
<i>Haplotinea ditella</i> P. & DIAK. ⁶		?	?	?	–	
<i>Infurcitinea argentimaculella</i> STT.	Weißfleckige Flechtenmotte	0	–	–	–	
<i>Lichenotinea pustulatella</i> Z.		0	–	–	–	
<i>Nemapogon fungivorella</i> BEN.		–	–	0	–	
<i>Nemapogon picarella</i> CL.		0	–	0	–	
<i>Oinophila v-flava</i> HW.	Weinkellermotte	0	–	–	–	
<i>Tinea pallescentella</i> STT.		0	–	0	–	

Familie Psychidae – Echte Sackträger

<i>Bruandia comitella</i> BRD.	Gitternetz-Sackträger	–	–	–	0	
<i>Diplodoma adspersella</i> HEIN.	Heinemanns Alpen-Sackträger	–	–	–	0	0
<i>Leptopterix hirsutella</i> D. & S.	Silberwurz-Sackträger	–	–	–	0	R

Familie Douglassiidae – Wippflügelalter

<i>Tinagma ocnerosomella</i> STT.	Natternkopf-Wippflügelalter	0	–	–	–	
-----------------------------------	-----------------------------	---	---	---	---	--

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

⁵ Regionale Zuordnung historischer Funde nicht eindeutig rekonstruierbar („Umgebung Regensburg“).

⁶ Regionale Zuordnung des historischen Fundes nicht eindeutig rekonstruierbar („Umgebung Regensburg“).

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Bucculatricidae – Zwergwickler						
<i>Bucculatrix absinthii</i> GART.	Wermut-Zwergwickler	–	0	–	–	–
<i>Bucculatrix gnaphaliella</i> TR.	Strohblumen-Zwergwickler	0	–	–	–	–
<i>Bucculatrix humiliella</i> H.-S.	Regensburger Zwergwickler	0	–	0	–	–
Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Caloptilia onustella</i> HB.		0	–	–	–	–
syn. <i>Caloptilia semifascia</i> HW.						
<i>Caloptilia roscipennella</i> HB.		0	–	–	–	–
<i>Micrurapteryx gradatella</i> H.-S.		0	0	–	–	–
<i>Phyllonorycter agilella</i> Z.		–	–	0	–	–
<i>Phyllonorycter quinqueguttella</i> STT.	Kriechweiden-Faltenminierer	–	–	0	–	–
<i>Phyllonorycter saportella</i> DUP.		0	–	0	–	–
<i>Phyllonorycter staintoniella</i> NIC.	GINSTER-FALTENMINIERER	0	–	–	–	–
<i>Phyllonorycter trifasciella</i> HW.		–	–	–	0	–
<i>Povolnya leucapennella</i> STPH.		–	–	0	–	–
syn. <i>Caloptilia leucapennella</i> STPH.						
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospenmotten						
<i>Euhypnometeuta stannella</i> THNBG.	Gelbköpfige Fetthennen-Gespinstmotte	0	0	0	–	–
<i>Yponomeuta mahalebella</i> GN.	Steinweichel-Gespinstmotte	0	–	–	–	–
Familie Ypsolophidae						
<i>Ypsolopha persicella</i> F.	Zitronengelber Pfirsichfalter	0	–	0	–	–
Familie Acrolepiidae						
<i>Acrolepia autumnitella</i> CURT.		–	–	0	0	–
<i>Digitivalva pulicariae</i> KLIM.		0	–	–	0	–
Familie Glyphipterigidae – Rundstirnfalter						
<i>Glyphipterix schoenicolella</i> BOYD	Englischer Rundstirnfalter	–	–	0	–	–
Familie Lyonetiidae – Langhorn-Blattminierfalter						
<i>Leucoptera lustratella</i> H.-S. ⁷		?	?	?	–	–
<i>Lyonetia prunifoliella</i> HB.	Schlehen-Langhornminierfalter	0	–	0	0	–
<i>Lyonetia pulverulentella</i> Z.	Bäumchenweiden-Langhornminierfalter	–	–	–	0	–
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Agonopterix atomella</i> D. & S.		0	–	0	–	–
<i>Agonopterix cervariella</i> CONST.	Hirschwurz-Plattleibfalter	0	–	–	–	–
<i>Agonopterix nanatella</i> STT.		–	0	–	–	–
<i>Depressaria absynthiella</i> H.-S.		–	0	–	–	–
<i>Depressaria beckmanni</i> HEIN.		–	–	–	0	–
<i>Depressaria cervicella</i> H.-S.	Faserschirm-Plattleibfalter	0	–	–	–	–
<i>Depressaria libanotidella</i> SCHLÄG.	Heilwurz-Plattleibfalter	0	0	0	0	–
<i>Exaeretia culcitella</i> H.-S.		0	?	–	–	–
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista argentifasciella</i> HÖFNER ⁴		–	–	–	0	–
<i>Elachista pigerella</i> H.-S.	Brauner Grasminierfalter	–	–	0	–	–
<i>Stephensia abbreviatella</i> STT.		–	–	–	0	–

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

⁷ Regionale Zuordnung historischer Funde nicht eindeutig rekonstruierbar („Umgebung Regensburg“).

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Agonoxenidae – Laubholz-Fransenfalter						
<i>Chrysoclista splendida</i> KARSH. syn. <i>Chrysoclista lathamella</i> auct., nec T. FLETCH.		–	0	–	–	
Familie Scythrididae – Heidefalter						
<i>Scythris cicadella</i> Z.	Knäuelmieren-Heidefalter	0	–	–	–	
Familie Oecophoridae – Faulholzfalter						
<i>Alabonia geoffrella</i> L.		0	–	–	–	
<i>Buvatina stroemella</i> F.		–	0	0	0	
<i>Esperia sulphurella</i> F.	Schwefelgelber Totholzfalter	–	–	0	–	
<i>Pleurota pyropella</i> D. & S.		–	–	0	–	
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Augasma aeratella</i> Z.		0	0	0	–	
<i>Coleophora achaenivora</i> O. HOFM.		0	–	–	–	
<i>Coleophora albostraminata</i> TOLL		0	–	–	–	
<i>Coleophora chrysanthemi</i> O. HOFM.		0	–	–	–	
<i>Coleophora ciconiella</i> H.-S.		–	0	0	–	
<i>Coleophora dianthi</i> H.-S.		0	–	–	–	
<i>Coleophora fuscociliella</i> Z.	Sichelklee-Miniersackträger	0	–	–	–	
<i>Coleophora gnaphalii</i> Z. ⁸	Strohblumen-Miniersackträger	–	–	–	0	
<i>Coleophora murinella</i> TNGSTR.		–	–	–	0	
<i>Coleophora niveiciliella</i> O. HOFM.		0	–	–	–	
<i>Coleophora onobrychiella</i> Z.	Esparssetten-Miniersackträger	0	–	–	–	
<i>Coleophora oriolella</i> Z.		–	–	0	–	
<i>Coleophora pappiferella</i> O. HOFM.	Katzenpfötchen-Miniersackträger	0	–	0	–	
<i>Coleophora saponariella</i> HEEGER	Seifenkraut-Miniersackträger	–	–	0	–	
<i>Coleophora supinella</i> ORTN.	Östlicher Geißklee-Miniersackträger	0	–	–	–	
<i>Coleophora thymi</i> M. HER.		0	–	–	–	
Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter						
<i>Cosmopterix schmidiella</i> FREY	Wicken-Prachtfalter	–	–	0	–	
<i>Eteobalea albiapicella</i> DUP.	Kugelblumen-Silberfleckfalter	0	–	0	–	
Familie Chrysopeliidae						
<i>Ascalenia vanella</i> FREY	Grauer Tamarisken-Prachtfalter	–	–	0	–	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Anacampsis temerella</i> LIEN. & Z.		0	–	–	–	
<i>Caryocolum albifaciella</i> HEIN. incl. <i>C. viscariella</i> sensu PRÖSE (1992) (Missdeutung)		–	–	–	0	
<i>Caryocolum blandulella</i> TUTT		0	–	–	–	
<i>Caryocolum cauligenella</i> SCHMID		0	–	–	–	
<i>Caryocolum gallagenellum</i> HUEMER		0	–	–	–	
<i>Dichomeris barbella</i> D. & S. syn. <i>Dichomeris barbella</i> Hb.		0	–	0	–	
<i>Dichomeris juniperella</i> L.		0	–	0	0	
<i>Filatima incomptella</i> H.-S.		0	–	0	–	
<i>Metzneria santolinella</i> AMS.	Färberkamillen-Palpenfalter	0	0	–	–	
<i>Scrobipalpa chrysanthemella</i> E. HOFM.		0	–	–	–	
<i>Scrobipalpa murinella</i> DUP.		0	0	–	–	
<i>Sophronia chilonella</i> TR.		0	–	–	–	
<i>Sophronia consanguinella</i> H.-S.		0	–	0	–	

⁸ Ein historisches Expl. in Naturkundemuseum Berlin, Fundort „Bayern“ ist keinem Naturraum zuzuordnen.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Syncopacma albipalpella</i> H.-S.		0	–	–	0	
<i>Syncopacma captivella</i> H.-S.		0	–	0	–	
<i>Syncopacma incognitana</i> GOZM. Missdeutung: <i>Iwaruna biguttella</i> auct., nec DUP. (SEGERER 1997)		0	0	–	–	

Familie Zygaenidae – Blutströpfchen, Widderchen

<i>Zygaena cynarae</i> ESP.	Haarstrang-Widderchen	0	–	–	–	0
<i>Zygaena exulans</i> HOH.	Alpen-Widderchen	–	–	–	0	0

Familie Sesiidae – Glasflügler

<i>Bembecia megillaeformis</i> HB.		0	–	–	–	0
<i>Chamaesphecia annellata</i> Z.	Schwarznessel-Glasflügler	–	–	0	–	
<i>Pyropteron chrysidiformis</i> ESP.	Roter Ampfer-Glasflügler	0	–	–	–	
<i>Synansphecia muscaeformis</i> ESP.	Grasnelken-Glasflügler	0	0	0	–	2

Familie Cossidae – Holzbohrer

<i>Lamellocossus terebra</i> D. & S.	Zitterpappelbohrer	–	–	–	0	0
--------------------------------------	--------------------	---	---	---	---	---

Familie Tortricidae – Wickler

<i>Acleris fimbriana</i> THNBG.		0	–	–	–	
<i>Acleris hippophaeana</i> HEYD.		–	–	0	0	
<i>Acleris quercinana</i> Z.		–	0	0	–	
<i>Aethes ardezana</i> M.-R.		–	–	–	0	
<i>Aethes deutschiana</i> ZETT.		–	–	–	0	
<i>Aethes triangulana</i> TR.		–	–	0	–	
<i>Ancylis rhenana</i> M.-R.		–	–	0	–	
<i>Archips betulana</i> HB.		0	–	0	–	
<i>Aterpia anderreggana</i> GN.		–	–	–	0	
<i>Choristoneura murinana</i> HB.	Weißstannentriebwickler	–	–	0	–	
<i>Clepsis neglectana</i> H.-S.		–	–	–	0	
<i>Cochylidia heydeniana</i> H.-S.		0	–	–	–	
<i>Cochylidia moguntiana</i> RÖSSL.		0	–	–	–	
<i>Cochylis atricapitana</i> STPH.	Rosenfarbiger Schwarzkopfwickler	0	0	–	–	
<i>Cochylis epilinana</i> DUP.	Flachwickler	0	0	–	–	
<i>Cydia cognatana</i> BARR.		–	0	–	–	
<i>Cydia lunulana</i> D. & S.		0	0	0	–	
<i>Cydia pinetana</i> SCHLÄG.		–	0	0	–	
<i>Dichrorampha alpigenana</i> HEIN.	Hochalpen-Grauwickler	–	–	–	0	
<i>Dichrorampha distinctana</i> HEIN.		–	–	0	–	
<i>Dichrorampha forsteri</i> OBR.	Forsters Grauwickler	–	–	–	0	
<i>Dichrorampha senectana</i> GN.		–	–	0	–	
<i>Endothenia pullana</i> HW.		–	0	–	–	
<i>Epinotia crenana</i> HB.		–	–	0	0	
<i>Eucosma scutana</i> CONST.	Färberscharten-Wickler	0	–	0	0	
<i>Eucosma tundrana</i> KENNEL	Östlicher Beifußwickler	–	–	0	–	
<i>Gynnidomorpha luridana</i> GREGS.		–	0	–	–	
<i>Hysterophora maculosana</i> HW.		0	–	0	–	
<i>Lobesia occidentis</i> FALK.		–	0	0	0	
<i>Pammene insulana</i> GN.		–	0	0	–	
<i>Phiaris metallicana</i> HB.		–	–	–	0	
<i>Phiaris stibiana</i> GN. syn. <i>Argyroploce stibiana</i> GN.		–	–	–	0	
<i>Phiaris turfosana</i> H.-S. syn. <i>Argyroploce turfosana</i> H.-S.		–	–	–	0	
<i>Phtheochroa pulvillana</i> H.-S. syn. <i>Trachysmia pulvillana</i> H.-S.	Spargelwickler	0	–	0	–	

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Choreutidae – Spreizflügel falter						
<i>Anthophila abhasica</i> DANIL.		–	–	–	0	
Familie Epermeniidae – Zahnflügel falter						
<i>Epermenia aequidentella</i> E. HOFM.	Grauer Möhren-Zahnflügel falter	–	0	–	–	
<i>Epermenia devotella</i> HEYD. ⁴		–	–	–	0	
<i>Epermenia insecurella</i> STT.		–	–	0	–	
<i>Epermenia profugella</i> STT. ⁴		0	0	–	0	
Familie Pterophoridae – Federmotten						
<i>Capperia trichodactyla</i> D. & S.		0	–	0	–	
<i>Oxyptilus tristis</i> Z. syn. <i>Crombrugghia tristis</i> Z.		0	0	–	–	
<i>Porritia galactodactyla</i> D. & S. syn. <i>Pterophorus galactodactyla</i> D. & S.	Milchweiße Klettenfedermotte	–	–	0	0	
<i>Pselnophorus heterodactyla</i> MÜLL.	Hasenlattich-Federmotte	0	0	0	0	
Familie Carposinidae – Fruchtwickler						
<i>Carposina berberidella</i> H.-S.	Berberitzen-Fruchtwickler	0	–	–	–	
Familie Pyralidae – Echte Zünsler						
<i>Epischnia illotella</i> Z.		0	–	–	–	
<i>Epischnia prodromella</i> Hb.		0	–	–	–	
<i>Merulempista cingillella</i> Z. ^{4,9}	Tamarisken-Schmalzünsler	–	–	0	0	
<i>Trachonitis cristella</i> D. & S.		0	–	–	–	
Familie Crambidae – Graszünsler						
<i>Catoptria lythargyrella</i> Hb.		0	–	–	–	
<i>Paracorsia repandalis</i> D. & S.		0	–	–	–	
<i>Parapoinx nivalis</i> D. & S. ¹⁰		?	?	?	–	
<i>Pyrausta porphyralis</i> D. & S.	Porphyr-Purpurzünsler	0	0	0	0	
<i>Udea rhododendronalis</i> DUP.	Grüner Alpenrosen-Zünsler	–	–	–	0	
1 Vom Aussterben bedroht						
Familie Eriocraniidae – Trugfalter						
<i>Eriocrania chrysolepidella</i> Z.	Hainbuchen-Trugfalter	0	0	1	–	
Familie Nepticulidae – Zwergminierfalter						
<i>Stigmella sanguisorbae</i> WCK.	Wiesenknopf-Zwergminierfalter	–	–	–	1	
<i>Trifurcula serotinella</i> H.-S.	Regensburger Zwergminierfalter	1	–	0	–	
Familie Adelidae – Langhornfalter						
<i>Nemophora fasciella</i> F.		1	–	1	0	
Familie Prodoxidae – Rosen-Blattsackfalter						
<i>Lampronia fuscata</i> TNGSTR.		1	–	1	–	
Familie Tischeriidae – Schopfstirnfalter						
<i>Emmetia szoecsi</i> KASY ¹¹	Wiesenknopf-Schopfstirnfalter	–	–	–	1	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

⁹ Identität bayerischer Tiere unklar (Artkomplex oder möglicher Artkomplex), jedoch besteht unabhängig von der taxonomischen Zugehörigkeit signifikante Gefährdung.

¹⁰ Regionale Zuordnung historischer Funde nicht eindeutig rekonstruierbar („Umgebung Regensburg“).

¹¹ Historische Minenfundate aus „Bayern“ (HERING 1957) sind naturräumlich nicht zuzuordnen.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Tineidae – Echte Motten						
<i>Agnathosia mendicella</i> D. & S. syn. <i>Agnathosia propulsatella</i> RBL.		1	1	–	0	
<i>Dryadula heindeli</i> GAEDIKE & SCHOLZ	Heindels Pilzmotte	–	–	1	–	
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Pachythelia villosella</i> O.	Zottiger Sackträger	1	0	0	0	1
<i>Phalacropterix graslinella</i> B.	Graslins Sackträger	1	0	0	1	1
<i>Ptilocephala plumifera</i> O.	Fächerfühler-Sackträger	1	–	–	R	1
Familie Douglassiidae – Wippflügelalter						
<i>Klimeschia transversella</i> Z.	Thymian-Wippflügelalter	–	0	1	–	
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospenmotten						
<i>Argyresthia fundella</i> F.R.	Gebänderte Tannenknochenmotte	1	–	0	0	
<i>Argyresthia pulchella</i> LIEN. & Z.		0	0	1	0	
Familie Ypsolophidae						
<i>Ochsenheimeria glabratella</i> M.-R.		–	–	1	–	
Familie Plutellidae						
<i>Rhigognostis hufnagelii</i> Z.		1	–	1	–	
Familie Acrolepiidae						
<i>Digitivalva granitella</i> TR.		1	–	–	–	
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Agonopterix putridella</i> D. & S.	Haarstrang-Plattleibfalter	1	–	–	–	
<i>Horridopalpus dictamnella</i> TR.	Großer Diptam-Plattleibfalter	1	0	–	–	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista exigua</i> PRNTI.	Südlicher Grasminierfalter	1	–	–	–	
<i>Elachista nitidulella</i> H.-S.		1	–	1	–	
<i>Elachista rudectella</i> STT.		1	0	–	–	
<i>Elachista tetragonella</i> H.-S.		0	–	1	0	
Familie Agonoxenidae – Laubholz-Fransenfalter						
<i>Chrysoclista lathamella</i> T. FLETCH. syn. <i>Chrysoclista razowskii</i> RIEDL		–	1	1	–	
<i>Dystebenna stephensi</i> STT.	Eichenrinden-Fransenfalter	1	–	0	–	
Familie Scythrididae – Heidefalter						
<i>Scythris paullella</i> H.-S.		–	–	1	0	
<i>Scythris siccella</i> Z.	Sandrasen-Heidefalter	1	–	–	–	
Familie Oecophoridae – Faulholzfalter						
<i>Cephalispheira denisella</i> D. & S. syn. <i>Orophia denisella</i> F.		1	–	0	–	
<i>Esperia oliviella</i> F.		0	1	–	–	
<i>Schiffermuellerina grandis</i> DESV.		–	–	–	1	
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Coleophora albella</i> THNBG.	Weißrand-Miniersackträger	1	1	–	–	
<i>Coleophora frankii</i> SCHMID	Kelheimer Miniersackträger	1	–	–	–	
<i>Coleophora linosyridella</i> FUCHS	Goldaster-Miniersackträger	1	–	–	–	

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Coleophora millefolii</i> Z.		1	–	–	–	
Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter						
<i>Cosmopterix lienigiella</i> LIEN. & Z.	Lienigs Schilf-Prachtfalter	1	–	–	–	
<i>Stagmatophora heydeniella</i> F.R.	Heydens Prachtfalter	1	–	0	–	
<i>Vulcaniella pomposella</i> Z.	Strohblumen-Silberfleckfalter	1	–	–	–	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Acompsia schmidtii</i> HEYD. syn. <i>Telephila schmidtii</i> HEYD.		1	1	R	–	
<i>Anaspaltis renigerellus</i> Z.	Bienensaug-Palpenfalter	1	–	0	–	
<i>Athrips rancidella</i> H.-S.	Grauer Schlehen-Schlankpalpenfalter	1	0	–	–	
<i>Caryocolum klosi</i> RBL.		–	1	–	–	
<i>Caryocolum mucronatella</i> CHRÉT.	Büschelmieren-Palpenfalter	1	–	0	–	
<i>Gelechia asinella</i> HB.	Aschgrauer Weiden-Palpenfalter	1	–	–	–	
<i>Helcystogramma lineolella</i> Z. syn. <i>Brachmia lineolella</i> Z.	Aderstreifiger Reitgras-Palpenfalter	–	–	1	–	
<i>Teleiopsis rosabella</i> FOL.	Rosafarbiger Palpenfalter	1	–	–	–	
<i>Xystophora carchariella</i> Z.		1	–	0	–	
Familie Zygaenidae – Blutströpfchen, Widderchen						
<i>Jordanita subsolana</i> STGR. syn. <i>Adscita subsolana</i> STGR.	Steppenrasen-Grünwidderchen	1	–	–	–	2
<i>Zygaena fausta</i> L.	Bergkronwicken-Widderchen	1	–	–	0	2
Familie Sesiidae – Glasflügler						
<i>Chamaesphexia dumonti</i> LE CERF	Ziest-Glasflügler	1	–	–	–	1
<i>Chamaesphexia tenthrediniformis</i> D. & S.	Eselswolfsmilch-Glasflügler	–	1	–	–	2
Familie Cossidae – Holzbohrer						
<i>Dyspessa ulula</i> BKH.	Zwiebelbohrer	1	–	–	–	2
Familie Tortricidae – Wickler						
<i>Acleris comariana</i> LIEN. & Z.	Rötlichbrauner Erdbeerwickler	–	1	–	–	
<i>Acleris kochiella</i> GZ. syn. <i>Acleris boscana</i> F.		0	1	1	0	
<i>Acleris lorquiniana</i> DUP.		1	–	–	–	
<i>Acleris roscidana</i> HB.		1	–	0	–	
<i>Ancylis paludana</i> BARR.		1	–	–	–	
<i>Argyroplote dalecarliana</i> GN. ⁴ syn. <i>Olethreutes dalecarliana</i> GN.		1	–	0	G	
<i>Celypha capreolana</i> H.-S.		0	1	0	0	
<i>Commophila aeneana</i> HB.	Roter Schmuckwickler	1	–	1	0	
<i>Cydia exquisitana</i> RBL.		–	–	1	–	
<i>Cydia leguminana</i> LIEN. & Z.		1	0	1	–	
<i>Cydia microgrammana</i> GN.		1	0	0	–	
<i>Cydia oxytropidis</i> MARTINI	Spitzkielwickler	1	–	–	–	
<i>Dichrorampha heegerana</i> DUP.		1	–	–	–	
<i>Eana cyanescana</i> RÉAL		1	–	–	–	
<i>Endothenia lapideana</i> H.-S.		0	0	–	1	
<i>Epinotia subsequana</i> HW.		0	–	1	–	
<i>Fulvoclysia nerminae</i> KOÇAK syn. <i>Fulvoclysia fulvana</i> F.R.	Gelber Schmuckwickler	1	1	–	–	
<i>Notocelia tetragonana</i> STPH. syn. <i>Epiblema tetragonana</i> STPH.		1	0	–	–	

4 Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Pammene agnotana</i> RBL.		–	–	1	–	–
<i>Pammene clanculana</i> TNGSTR.		–	1	–	–	–
<i>Pelochrista hepatariana</i> H.-S.		1	–	–	–	–
<i>Pelochrista infidana</i> Hb.		1	–	–	–	–
<i>Pelochrista mollitana</i> Z.		1	–	–	–	–
<i>Phtheochroa rugosana</i> Hb.	Zaunrübenwickler	1	1	0	–	–

Familie Alucitidae – Geistchen

<i>Alucita desmodactyla</i> Z.	Ziest-Geistchen	1	0	–	–	–
--------------------------------	-----------------	---	---	---	---	---

Familie Pterophoridae – Federmotten

<i>Calyciphora albodactylus</i> F. Missdeutung: <i>Calyciphora xerodactylus</i> auct.		1	0	0	0	–
<i>Platyptilia tesseradactyla</i> L. ⁴	Graue Katzenpfötchen-Federmotte	0	1	0	G	–
<i>Stenoptilia pneumonanthos</i> BÜTTN.	Lungenenzian-Federmotte	–	–	1	0	–

Familie Pyralidae – Echte Zünsler

<i>Ephestia welseriella</i> Z.		1	–	–	–	–
<i>Euzophera cinerosella</i> Z.	Grauer Feldbeifuß-Schmalzünsler	1	1	–	–	–
<i>Glyptoteles leucacrinella</i> Z.		–	0	1	–	–

Familie Crambidae – Graszünsler

<i>Evergestis frumentalis</i> L.		1	–	–	–	–
<i>Friedlanderia cicatricella</i> Hb. syn. <i>Acigonia cicatricella</i> Hb.		1	–	0	–	–
<i>Nascia ciliaris</i> Hb.		1	–	–	–	–
<i>Ostrinia quadripunctalis</i> D. & S.	Vierfleckiger Storchschnabelzünsler	1	–	0	–	–
<i>Pediasia aridella ludovicellus</i> MARION ¹²		–	–	0	1	–
<i>Pyrausta sanguinalis</i> L.		1	–	0	0	–
<i>Udea hamalis</i> THNBG.	Schwarzweißer Bergwaldzünsler	–	1	0	–	–

2 Stark gefährdet**Familie Micropterigidae – Urfalter**

<i>Micropterix mansuetella</i> Z.	Riedgras-Urfalter	2	–	2	2	–
-----------------------------------	-------------------	---	---	---	---	---

Familie Eriocraniidae – Trugfalter

<i>Eriocrania sparrmannella</i> BOSC	Sparrmanns Trugfalter	2	2	0	–	–
--------------------------------------	-----------------------	---	---	---	---	---

Familie Nepticulidae – Zwergminierfalter

<i>Parafomoria helianthemella</i> H.-S.	Sonnenröschen-Zwergminierfalter	2	–	–	–	–
---	---------------------------------	---	---	---	---	---

Familie Adelidae – Langhornfalter

<i>Nemophora dumerilella</i> DUP.	Goldglanz-Langhornfalter	2	0	0	–	–
<i>Nemophora violellus</i> STT. syn. <i>N. violaria</i> RAZ.	Enzian-Langhornfalter	0	–	2	2	–

Familie Tineidae – Echte Motten

<i>Eudarcia pagenstecherella</i> Hb. syn. <i>E. vinctella</i> H.-S.		2	R	–	–	–
<i>Euplocamus anthracinalis</i> Sc.		2	0	0	–	–
<i>Triaxomera fulvimitrella</i> SODOFF.		2	2	0	2	–

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

¹² Möglicherweise eigenständige Art, daher hier in ternärer Nomenklatur geführt.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Canephora hirsuta</i> Pd. syn. <i>C. unicolor</i> Hfn.	Großer Sackträger	3	2	0	V	G
<i>Ptilocephala muscella</i> D. & S.	Fliegen-Sackträger	2	–	1	V	1
<i>Rebelia bavarica</i> WHLI.	Kleiner Erdröhren-Sackträger	2	2	–	D	R
Familie Bucculatrigidae – Zwergwickler						
<i>Bucculatrix artemisiella</i> H.-S. syn. <i>B. artemisiae</i> H.-S.		2	–	2	–	
<i>Bucculatrix ulmifoliae</i> M. HER.	Ulmen-Zwergwickler	–	–	2	–	
Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Dialectica imperialella</i> Z. syn. <i>Acrocercops imperialella</i> Z.	Silberfleck-Beinwellfalter	–	–	2	–	
<i>Phyllonorycter cerasinella</i> RTTI.	Flügelginster-Faltenminierer	2	1	0	–	
<i>Phyllonorycter helianthemella</i> H.-S.	Regensburger Faltenminierer	2	–	–	–	
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospennmotten						
<i>Euhyponomeutoides albithoracellus</i> GAJ ⁴		2	–	–	G	
Familie Acrolepiidae						
<i>Digitivalva arnicella</i> HEYD.	Arnikaminierfalter	0	2	0	0	
Familie Lyonetiidae – Langhorn-Blattminierfalter						
<i>Phyllobrostis hartmanni</i> STGR.	Steinröschenminierfalter	1	0	1	3	
Familie Depressariidae – Platteibfalter						
<i>Agonopterix alstromeriana</i> Cl.	Weißer Platteibfalter	2	2	0	–	
<i>Agonopterix furvella</i> Tr.	Rotbrauner Diptam-Platteibfalter	2	0	–	–	
<i>Depressaria hofmanni</i> STT.	Hofmanns Platteibfalter	2	0	0	–	
<i>Exaeretia ciniflonella</i> LIEN. & Z.		2	–	–	2	
<i>Semioscopis strigulana</i> F.		0	2	1	–	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista dispunctella</i> DUP. ¹³		2	–	–	–	
<i>Elachista eleochariella</i> STT. syn. <i>Biselachista eleochariella</i> STT.	Torfbinsen-Grasminierfalter	1	–	1	2	
<i>Elachista kilmunella</i> STT.	Wollgrasminierfalter	2	–	–	–	
<i>Elachista triseriatella</i> STT. ¹³		2	–	1	–	
<i>Mendesia farinella</i> THNBG.		0	–	2	0	
Familie Agonoxenidae – Laubholz-Fransenfalter						
<i>Heinemannia festivella</i> D. & S.		2	–	–	–	
Familie Scythrididae – Heidefalter						
<i>Scythris crassiuscula</i> H.-S.		2	1	0	0	
<i>Scythris palustris</i> Z.	Sumpf-Heidefalter	1	1	0	2	
Familie Oecophoridae – Faulholzfalter						
<i>Aplota palpella</i> Hw.	Auen-Totholzfalter	2	–	–	2	
<i>Denisia augustella</i> Hb.	Bunter Zwerg-Totholzfalter	2	–	0	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

¹³ Identität bayerischer Tiere unklar (Artkomplex oder möglicher Artkomplex), jedoch besteht unabhängig von der taxonomischen Zugehörigkeit signifikante Gefährdung.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Coleophora artemisiella</i> SCOTT		2	–	–	–	
<i>Coleophora asteris</i> M.L.G.		2	–	–	–	
<i>Coleophora succursella</i> H.-S.		2	–	2	–	
<i>Coleophora trifariella</i> Z.		2	2	–	0	
<i>Coleophora virgatella</i> Z.		0	–	2	–	
Familie Momphidae – Echte Fransenfalter						
<i>Mompha terminella</i> HUMPH. & WW. ⁴	Hexenkraut-Fransenfalter	2	–	2	G	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Aristotelia brizella</i> TR.	Grasnelken-Palpenfalter	2	0	0	–	
<i>Aristotelia decurtella</i> HB.		2	–	0	–	
<i>Caryocolum amaurella</i> M. HER.	Dunkler Pechnelken-Palpenfalter	2	1	–	–	
<i>Chionodes continuella</i> Z.		2	0	0	–	
<i>Eulamprotes superbella</i> Z.	Kleiner Silberstreifen-Palpenfalter	2	–	–	–	
<i>Filatima spurcella</i> DUP. syn. <i>Filatima spurcella</i> H.-S.		2	1	–	0	
<i>Gelechia rhombelliformis</i> STGR.		0	2	2	–	
<i>Megacraspedus binotella</i> DUP.		2	–	2	–	
<i>Monochroa elongella</i> HEIN.		2	–	2	–	
<i>Monochroa suffusella</i> DGL.		2	–	2	2	
<i>Neofriseria singula</i> STGR.		2	–	R	–	
<i>Nothris lemniscella</i> Z.		2	–	1	3	
<i>Sophronia humerella</i> D. & S.		2	1	0	2	
<i>Syncopacma albifrontella</i> HEIN.		2	–	1	–	
<i>Syncopacma cincticulella</i> BRD. syn. <i>Aproaerema cincticulella</i> H.-S.		2	0	–	–	
<i>Syncopacma ochrofasciella</i> TOLL syn. <i>Lixodessa ochrofasciella</i> TOLL		2	–	0	–	
<i>Teleiodes waggae</i> NOW. ¹⁴	Grauer Haselnuß-Palpenfalter	2	2	1	–	
<i>Xystophora pulveratella</i> H.-S. ¹⁵		2	–	–	–	
Familie Zygaenidae – Blutströpfchen, Widderchen						
<i>Zygaena angelicae</i> O.	Regensburger Widderchen	2	–	0	0	2
<i>Zygaena osterodensis</i> REISS	Platterbsen-Widderchen	2	–	0	0	2
<i>Zygaena transalpina hippocrepidis</i> HB. ¹⁶	Steppenlehnen-Widderchen	2	–	–	R	3
<i>Zygaena trifolii</i> ESP.	Sumpfhornklee-Widderchen	2	2	2	3	3
Familie Sesiidae – Glasflügler						
<i>Synansphecica affinis</i> STGR.	Sonnenröschen-Glasflügler	2	0	–	–	2
Familie Tortricidae – Wickler						
<i>Acleris hyemana</i> HW.		–	2	2	2	
<i>Aethes flagellana</i> DUP.	Gelber Feldmannstreuwickler	2	–	–	–	
<i>Aethes kindermanniana</i> TR.		2	–	–	–	
<i>Aethes margarotana</i> DUP.		2	–	–	–	
<i>Ancylis selenana</i> GN.		0	–	2	–	
<i>Ancylis subarcuana</i> DGL.		0	–	2	2	
<i>Apotomis lineana</i> D. & S.		0	–	2	2	
<i>Argyrotaenia ljugiana</i> THNBG.		–	2	–	2	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

¹⁴ OSTHELDERS (1951) Angaben aus Südbayern sind auf *T. paripunctella* THNBG. zu beziehen, jedoch sind sichere Funde aus T/S vorhanden.

¹⁵ OSTHELDERS (1951) Angaben für Südbayern sind irrig (SÄTLER 1962).

¹⁶ Nach molekularen Untersuchungen ist das Taxon *Zygaena hippocrepidis* HB. trotz konstanter äußerer und Genitalunterschiede als Unterart von *Z. transalpina* ESP. zu betrachten (Hille, pers. Mitt.); da sich die Areale ausschließen und die Subspezies morphologisch deutlich differenziert sind, werden die beiden bayrischen Taxa hier getrennt ausgewiesen.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Celypha rurestrana</i> DUP.		2	0	0	2	
<i>Cochylimorpha hilarana</i> H.-S.	Regensburger Steppenrasenwickler	2	0	–	–	
<i>Cydia caecana</i> SCHLÄG.		2	–	0	0	
<i>Cydia inquinatana</i> HB.		2	1	2	–	
<i>Cydia orobana</i> TR.		–	2	–	–	
<i>Cydia zebeana</i> RTZB.		2	0	–	–	
<i>Dichrorampha flavidorsana</i> KNAGGS	Gelbrücken-Rainfarnwickler	0	2	0	0	
<i>Dichrorampha incognitana</i> KREMKY & MASL.		0	–	2	–	
<i>Dichrorampha incursana</i> H.-S.		2	0	0	–	
<i>Dichrorampha podoliensis</i> TOLL.		0	–	2	–	
<i>Eana canescana</i> GN.		2	–	–	D	
<i>Eana derivana</i> LAH.		2	–	–	2	
<i>Epiblema simploniana</i> DUP.		–	2	–	2	
<i>Epinotia kochiana</i> H.-S.		2	1	2	–	
<i>Eucosma aspidiscana</i> HB.		0	2	0	G	
<i>Eucosma pupillana</i> CL.	Wermutwickler	2	1	2	–	
<i>Eucosma wimmerana</i> TR.		2	0	2	0	
<i>Eupoecilia sanguisorbana</i> H.-S.	Wiesenknopfwickler	–	0	1	2	
<i>Gypsonoma imparana</i> M.-R.		–	–	2	–	
<i>Lobesia littoralis</i> WW. & HUMPH.	Brauner Binnendünenwickler	2	–	–	–	
<i>Pelochrista modicana</i> Z.		2	–	–	–	
<i>Phalonidia curvistrigana</i> STT. ⁴		2	0	0	G	
<i>Phiaris helveticana</i> DUP.		1	–	–	2	
syn. <i>Olethreuthes fulgidana</i> GN.						
<i>Phtheochroa schreibersiana</i> FRÖL.		0	–	1	2	
syn. <i>Trachysmia schreibersiana</i> FRÖL.						

Familie Pterophoridae – Federmotten

<i>Agdistis adactyla</i> HB.		2	–	–	–	
<i>Capperia loranus</i> FUCHS		2	–	–	–	
<i>Geina didactyla</i> L. ⁴		2	–	2	G	
<i>Hellinsia chrysocomae</i> RAG.		2	–	–	–	
syn. <i>Leioptilus chrysocomae</i> RAG.						
<i>Oidaematophorus constanti</i> RAG.	Braune Alant-Federmotte	2	–	–	–	
<i>Oxyptilus ericetorum</i> STT. ⁴		0	2	0	G	
<i>Stenoptilia nelorum</i> GIB.	Kreuzenzian-Federmotte	2	–	1	–	

Familie Pyralidae – Echte Zünsler

<i>Acrobasis sodalella</i> Z.		2	0	–	0	
<i>Ancylosis oblitella</i> Z.		2	–	0	–	
<i>Episcythrastis tetricella</i> D. & S.		2	0	0	–	
<i>Eurhodope cirrigerella</i> ZK.	Gelber Skabiosenzünsler	2	–	0	–	
<i>Eurhodope rosella</i> Sc.		2	–	1	–	
<i>Hypochalcia lignella</i> HB.		2	–	–	–	
<i>Phycitodes maritima</i> TNGSTR.		2	–	–	–	
<i>Trachycera legatea</i> HW.		2	–	–	–	
syn. <i>Trachycera legatalis</i> HB.						

Familie Crambidae – Graszünsler

<i>Crambus alienellus</i> GERM. & KAULF.		1	–	–	2	
<i>Crambus hamella</i> THNBG.		2	0	R	–	
<i>Eudonia laetella</i> Z.		2	–	2	2	
<i>Heliethela wulfeniana</i> Sc. ⁴		2	1	1	G	
<i>Udea cyanalis</i> LAH. ¹⁷		2	–	0	0	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

¹⁷ Eine ältere Angabe für das Fichtelgebirge (PFISTER 1958) beruht auf Fehldetermination.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Udea fulvalis</i> Hb.		2	–	0	0	
<i>Xanthocrambus saxonellus</i> Zk.	Gelber Steppengraszünsler	2	0	–	–	
3 Gefährdet						
Familie Hepialidae – Wurzelbohrer						
<i>Hepialus humuli</i> L.	Großer Hopfen-Wurzelbohrer, Hopfenmotte	V	3	2	V	
Familie Nepticulidae – Zwergminierfalter						
<i>Stigmella poterii</i> STT.	Sumpf-Zwergminierfalter	3	2	3	3	
<i>Stigmella ulmariae</i> Wck.	Großer Mädesüß-Zwergminierfalter	D	–	3	3	
Familie Opostegidae – Augendeckelfalter						
<i>Pseudopostega auritella</i> Hb. ⁴	Wolfstrapp-Augendeckelfalter	–	–	3	G	
Familie Adelidae – Langhornfalter						
<i>Adela associatella</i> Z.		0	–	0	3	
<i>Cauchas leucocerella</i> Sc.	Kleiner Ehrenpreis-Langhornfalter	3	1	–	–	
<i>Cauchas rufifrontella</i> Tr.		3	–	?	–	
<i>Nematopogon adansoniella</i> Vill.		3	–	–	–	
<i>Nematopogon metaxella</i> Hb.	Auwald-Langhornfalter	3	–	V	3	
<i>Nemophora congruella</i> Z. ⁴ syn. <i>Nemophora congruella</i> F.R.	Gelbschwarzer Nadelwald-Langhornfalter	3	2	1	G	
<i>Nemophora cupriacella</i> Hb.		2	0	3	3	
Familie Prodoxidae – Rosen-Blattsackfalter						
<i>Lampronia flavimitrella</i> Hb.	Himbeer-Blattsackfalter	3	V	3	3	
<i>Lampronia rupella</i> D. & S.	Schluchtwald-Blattsackfalter	–	3	–	3	
Familie Tineidae – Echte Motten						
<i>Archinemapogon yildizae</i> KOÇAK		2	3	0	3	
<i>Cephimallota crassiflavella</i> BRD. Missdeutung: <i>C. angusticostella</i> auct.	Hummelnestermotte	3	0	0	–	
<i>Infurcitinea albicomella</i> STT. syn. <i>I. albicapilla</i> Z.		3	–	0	–	
<i>Nemapogon clematella</i> F. ⁴		2	0	V	G	
<i>Nemapogon nigralbella</i> Z. syn. <i>Archinemapogon nigralbella</i> Z.	Schwarzweiße Kornmotte	2	3	–	–	
<i>Psychoides verhuella</i> BRD. ⁴		3	–	–	G	
<i>Stenoptinea cyaneimarmorella</i> MILL.	Schmalflügelmotte	3	3	0	–	
Familie Lypusidae – Falsche Sackträger						
<i>Lypusa maurella</i> D. & S.		3	0	0	3	
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Acanthopsyche atra</i> L.	Kieferheiden-Sackträger	2	3	0	V	3
<i>Apteron helioidella</i> VALL.	Schneckenhaus-Sackträger	3	0	R	–	
<i>Bijugis bombycella</i> D. & S.		3	1	V	0	
<i>Epichnopterix sieboldii</i> RTTI.	Siebolds Felsflursackträger	V	2	2	0	3
<i>Megalophanes viciella</i> D. & S.	Hellbrauner Moorsackträger	0	–	3	V	2
<i>Rebelia herrichiella</i> STRD.	Großer Erdröhren-Sackträger	3	3	2	0	
Familie Bucculatrigidae – Zwergwickler						
<i>Bucculatrix ratibonensis</i> STT.	Regensburger Zwergwickler	3	0	–	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Aristaea pavoniella</i> Z.		2	–	R	3	
<i>Caloptilia cuculipennella</i> Hb. ⁴	Liguster-Blatttütenfalter	3	–	V	G	
<i>Micrurapteryx kollariella</i> Z.		3	–	3	–	
<i>Phyllonorycter anderidae</i> W. FLETCH.	Zwergbirken-Faltenminierer	1	D	–	3	
<i>Phyllonorycter comparella</i> DUP.		0	–	3	–	
<i>Phyllonorycter scopariella</i> Z.	Besenginster-Faltenminierer	3	0	–	–	
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospennmotten						
<i>Argyresthia arceuthina</i> Z.		3	0	3	–	
<i>Argyresthia praecocella</i> Z.	Frühe Knospengespinnmotte	3	–	–	–	
<i>Argyresthia semifusca</i> Hw.		–	3	3	–	
<i>Niphonympha albella</i> Z.		3	–	1	–	
Familie Ypsolophidae						
<i>Ochsenheimeria urella</i> F.R. Missdeutung: <i>O. mediopectinellus</i> auct.		3	3	D	–	
Familie Plutellidae						
<i>Plutella porrectella</i> L.		3	2	0	0	
<i>Rhigognostis annulatella</i> CURT. ⁴	Löffelkraut-Schleierfalter	3	–	3	G	
<i>Rhigognostis incarnatella</i> STEUD.	Rötlicher Schleierfalter	3	–	3	–	
Familie Glyphipterigidae – Rundstirnfalter						
<i>Glyphipterix equitella</i> Sc. ⁴	Mauerpfeffer-Rundstirnfalter	3	2	0	G	
<i>Glyphipterix haworthana</i> STPH.	Riedgras-Rundstirnfalter	–	2	3	3	
<i>Orthotelia sparganella</i> THNBG.		3	1	3	3	
Familie Lyonetiidae – Langhorn-Blattminierfalter						
<i>Leucoptera malifoliella</i> O.-G.C.	Apfelbaum-Langhornminierfalter	3	0	2	3	
Familie Ethmiidae						
<i>Ethmia dodecea</i> Hw. ⁴		3	–	3	G	
<i>Ethmia pusiella</i> L. ⁴		3	–	2	G	
Familie Depressariidae – Platteibfalter						
<i>Agonopterix capreolella</i> Z.		3	–	0	–	
<i>Agonopterix hypericella</i> Hb.		3	–	3	–	
<i>Agonopterix parilella</i> TR.		3	0	0	–	
<i>Agonopterix senecionis</i> NICK. ⁴	Kreuzkraut-Platteibfalter	–	3	–	G	
<i>Agonopterix subpropinquella</i> STT.		3	–	0	–	
<i>Depressaria artemisiae</i> NICK.		3	0	3	–	
<i>Depressaria olerella</i> Z.		3	3	3	–	
<i>Exaeretia allisella</i> STT.		3	3	–	–	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista albidella</i> NYL.	Weißer Sumpfwiesen-Grasminierfalter	0	3	3	V	
<i>Elachista bedellella</i> SIRC.		3	2	2	–	
<i>Elachista biatomella</i> STT. ⁴		3	–	1	G	
<i>Elachista elegans</i> FREY		3	–	–	3	
<i>Elachista juliensis</i> FREY ¹⁸ syn. <i>Biselachista freyi</i> STGR.; vermutlicher Artkomplex (KAILA in litt.)		3	–	0	3	
<i>Elachista martinii</i> O. HOFM. ⁴	Martinis Grasminierfalter	3	–	0	G	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

¹⁸ Identität bayerischer Tiere unklar (Artkomplex oder möglicher Artkomplex), jedoch besteht unabhängig von der taxonomischen Zugehörigkeit signifikante Gefährdung.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Elachista orstadii</i> N. PALM	Orstads Grasminierfalter	3	–	0	–	
<i>Elachista serricornis</i> STT.		1	–	0	3	
<i>Stephensia brunnichella</i> L. ⁴ Lapsus calami (PRÖSE 1992); <i>S. brunnichiella</i> L.		3	1	3	G	

Familie Agonoxenidae – Laubholz-Fransenfalter

<i>Chrysoclista linneella</i> CL.		3	3	0	0	
<i>Spuleria flavicaput</i> HW.	Gelbkopf-Fransenfalter	3	–	3	–	

Familie Scythrididae – Heidefalter

<i>Parascythris muelleri</i> MN. syn. <i>Scythris muelleri</i> MN.		3	–	1	–	
<i>Scythris clavella</i> Z.		V	1	3	3	
<i>Scythris dissimilella</i> H.-S.	Heller Sonnenröschen-Heidefalter	3	0	0	–	
<i>Scythris knochella</i> F.	Semikolon-Heidefalter	3	3	2	–	
<i>Scythris noricella</i> Z.	Grauer Gebirgs-Heidefalter	–	3	–	3	

Familie Chimabachidae

<i>Dasystoma salicella</i> HB.		3	0	3	–	
--------------------------------	--	---	---	---	---	--

Familie Oecophoridae – Faulholzfalter

<i>Batia lambdella</i> DON.	Großer Ginsterrindenfalter	3	R	–	–	
<i>Cephalispheira sordidella</i> HB. syn. <i>Orophia sordidella</i> HB.		3	0	–	–	
<i>Herrichia excelsella</i> STGR.		3	–	0	–	

Familie Coleophoridae – Miniersackträger

<i>Coleophora albicostella</i> DUP. ⁴		3	2	0	G	
<i>Coleophora albitarsella</i> Z. ⁴		3	0	3	G	
<i>Coleophora amellivora</i> BALD.		3	0	0	–	
<i>Coleophora badiipennella</i> DUP.		3	0	0	–	
<i>Coleophora burmanni</i> TOLL		–	–	–	3	
<i>Coleophora caelebipennella</i> Z.		3	–	–	–	
<i>Coleophora chalcogrammella</i> Z.		3	–	0	–	
<i>Coleophora chamaedriella</i> BRD.	Gegitterter Miniersackträger	3	–	0	–	
<i>Coleophora conspicuella</i> Z.		3	–	3	–	
<i>Coleophora ditella</i> Z.		3	0	3	–	
<i>Coleophora gallipennella</i> HB.		3	0	0	–	
<i>Coleophora partitella</i> Z.		3	0	0	–	
<i>Coleophora ramosella</i> Z.		3	0	0	–	
<i>Coleophora squamosella</i> STT.		3	–	3	–	
<i>Coleophora vibicella</i> HB.		3	0	–	–	
<i>Coleophora vibicigerella</i> Z.		3	–	0	–	
<i>Coleophora vulnerariae</i> Z.	Flügelginster-Miniersackträger	3	R	–	–	
<i>Coleophora wockeella</i> Z.	Schuppenfühler-Miniersackträger	0	–	0	3	

Familie Autostichidae

<i>Oegoconia deauratella</i> H.-S.		3	–	3	–	
------------------------------------	--	---	---	---	---	--

Familie Amphisbatidae

<i>Amphisbatis incongruella</i> STT.		0	3	0	–	
--------------------------------------	--	---	---	---	---	--

Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter

<i>Cosmopterix scribaiella</i> Z.	Scribas Schilf-Prachtfalter	–	–	3	–	
-----------------------------------	-----------------------------	---	---	---	---	--

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Chrysopeliidae						
<i>Sorhagenia janiszewskae</i> RIEDL	Janiszewskis Prachtfalter	3	–	3	–	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Anacamptis obscurella</i> D. & S.		3	0	2	–	
<i>Anacamptis scintillella</i> F.R.		3	–	1	–	
<i>Apodia bifractella</i> DUP.		3	–	0	1	
<i>Aroga flavicomella</i> Z.		3	–	–	0	
<i>Athrips pruinosella</i> LIEN. & Z.		3	3	0	3	
<i>Brachmia dimidiella</i> D. & S.		3	0	0	–	
<i>Carpatolechia fugacella</i> Z. syn. <i>Teleiodes fugacella</i> Z.	Dunkler Ulmen-Palpenfalter	3	0	0	–	
<i>Caryocolum alsinella</i> Z.		3	–	–	–	
<i>Caryocolum huebneri</i> Hw.		3	–	0	–	
<i>Caryocolum leucomelanella</i> Z. ⁴		3	1	0	G	
<i>Caryocolum proxima</i> Hw. ⁴		3	1	D	G	
<i>Chionodes nebulosella</i> HEIN.		–	2	–	3	
<i>Cosmardia moritzella</i> TR.		3	–	–	–	
<i>Dichomeris ustalella</i> F.		3	R	2	–	
<i>Gelechia cuneatella</i> DGL.		3	2	–	–	
<i>Gelechia sestertiella</i> H.-S. syn. <i>G. sestertiella</i> Z.	Weißpunkt-Ahornpalpenfalter	0	3	2	–	
<i>Helcystogramma triannulella</i> H.-S. syn. <i>Brachmia triannulella</i> H.-S.		3	–	2	–	
<i>Mesophleps silacella</i> Hb.	Gelber Sonnenröschen-Palpenfalter	3	–	0	–	
<i>Metzneria aprilella</i> H.-S.		3	–	–	–	
<i>Metzneria ehikeella</i> GOZM.		3	0	–	–	
<i>Mirificarma cytisella</i> TR.		3	0	0	–	
<i>Mirificarma interrupta</i> CURT. syn. <i>M. interruptella</i> Hb.	Schmalstreifiger Ginster-Palpenfalter	3	1	0	–	
<i>Mirificarma lentiginosella</i> Z.		3	2	0	–	
<i>Monochroa cytisella</i> CURT. syn. <i>Paltodora cytisella</i> CURT.	Adlerfarn-Palpenfalter	3	0	3	–	
<i>Monochroa servella</i> Z. ⁴ syn. <i>M. servella</i> STT.		3	–	3	G	
<i>Platyedra subcinerea</i> Hw.		3	2	2	–	
<i>Prolita sexpunctella</i> F.		3	3	3	V	
<i>Scrobipalpa klimeschi</i> POV.		0	–	3	3	
<i>Scrobipalpula tussilaginis</i> STT.		–	3	0	3	
<i>Stomopteryx remissella</i> Z.		3	0	0	–	
<i>Syncopacma patruella</i> MN.		3	–	0	3	
<i>Syncopacma vinella</i> BNKS.		3	2	2	–	
<i>Syncopacma wormiella</i> WOLFF		3	–	–	3	
Familie Zygaenidae – Blutströpfchen, Widderchen						
<i>Adscita geryon</i> Hb.	Sonnenröschen-Grünwidderchen	3	R	0	3	3
<i>Adscita statures</i> L.	Ampfer-Grünwidderchen	3	V	0	*	V
<i>Jordanita globulariae</i> Hb. ⁴ syn. <i>Adscita globulariae</i> Hb.	Flockenblumen-Grünwidderchen	3	–	G	G	2
<i>Jordanita notata</i> Z. ⁴ syn. <i>Adscita notata</i> Z.	Skabiosen-Grünwidderchen	3	–	0	G	2
<i>Rhagades pruni</i> D. & S.	Heide-Grünwidderchen	3	–	–	V	3
<i>Zygaena carniolica</i> Sc.	Esparsetten-Widderchen	V	2	0	–	3
<i>Zygaena ephialtes</i> L.	Veränderliches Widderchen	3	R	3	2	3

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Zygaena lonicerae</i> SCHEV.	Hornklee-Widderchen	V	3	2	V	V
<i>Zygaena loti</i> D. & S.	Honigklee-Widderchen	V	2	3	V	3
<i>Zygaena minos</i> D. & S. ⁴	Bibernell-Widderchen	3	D	0	0	3

Familie Sesiidae – Glasflügler

<i>Synanthedon conopiformis</i> ESP.	Alteichen-Glasflügler	V	2	3	2	3
<i>Synanthedon stomoxiformis</i> HB.	Kreuzdorn-Glasflügler	V	R	0	–	2

Familie Tortricidae – Wickler

<i>Acleris lipsiana</i> D. & S.	Schieferfarbener Moorwickler	3	2	0	0	
<i>Acleris maccana</i> TR.		3	2	–	3	
<i>Acleris permutana</i> DUP. ¹⁹		3	–	–	–	
<i>Acleris schalleriana</i> L.		3	–	3	0	
<i>Aethes francillana</i> F.		3	0	R	–	
<i>Aethes rutilana</i> HB.		3	0	0	3	
<i>Aethes williana</i> BRAHM		3	0	0	0	
<i>Ancylis obtusana</i> HW.		0	0	3	3	
<i>Ancylis tineana</i> HB.		3	–	3	0	
<i>Ancylis upupana</i> TR.		3	3	3	3	
<i>Apotomis infida</i> HNR.		3	3	3	G	
<i>Apotomis semifasciana</i> HW. ⁴		0	–	3	G	
<i>Argyroploce arbutella</i> L.		3	0	0	–	
<i>Celypha aurofasciana</i> HW. syn. <i>Loxoterma aurofasciana</i> HW.		0	0	3	3	
<i>Choristoneura diversana</i> HB.		3	–	3	0	
<i>Clepsis pallidana</i> F.		3	0	3	0	
<i>Clepsis rurinana</i> L.		0	–	0	3	
<i>Cochylidia subroseana</i> HW.		3	–	0	3	
<i>Cochylis flaviciliana</i> Ww. ⁴		3	–	–	G	
<i>Cochylis posterana</i> Z.		3	0	0	–	
<i>Cochylis roseana</i> HW. ⁴	Rötlicher Kardendistelwickler	3	–	3	G	
<i>Cydia amplana</i> HB.	Kastanienwickler	3	–	R	–	
<i>Cydia conicolana</i> HEYL.		3	–	2	–	
<i>Cydia coniferana</i> SAX. ⁴		3	0	0	G	
<i>Cydia corollana</i> HB.		3	0	3	–	
<i>Cydia discretana</i> WCK.	Hopfungeschlingwickler	3	–	3	–	
<i>Cydia duplicana</i> ZETT.		3	0	0	–	
<i>Cydia fissana</i> FRÖL.		3	–	0	–	
<i>Cydia janthinana</i> DUP.	Kleiner Weißdornfruchtwickler	3	0	3	2	
<i>Cydia lathyрана</i> HB.		3	2	0	–	
<i>Cydia servillana</i> DUP.		2	–	3	–	
<i>Dichrorampha consortana</i> STPH.		2	0	3	3	
<i>Endothenia marginana</i> HW.		3	–	3	3	
<i>Endothenia ustulana</i> HW.		3	–	2	2	
<i>Epiblema obscurana</i> H.-S.		3	–	0	–	
<i>Epinotia abbreviana</i> F.		3	2	3	0	
<i>Epinotia caprana</i> F.		3	0	0	–	
<i>Epinotia cruciana</i> L.		2	1	2	3	
<i>Epinotia nigricana</i> H.-S. ⁴		2	3	3	G	
<i>Epinotia signatana</i> DGL. ⁴		G	–	3	G	
<i>Eucosma fervidana</i> Z.	Brauner Kalkasterwickler	3	–	–	–	
<i>Falseuncaria degreyana</i> MCLACHL.		3	–	0	0	
<i>Gibberifera simplana</i> F.R.		3	–	R	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.¹⁹ Angabe „Südbayern“ (HARTMANN 1871) unglaubhaft, da kein Belegmaterial in ZSM, daher für diesen Naturraum nicht angeführt.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Gynnidomorpha alismana</i> RAG. ⁴ syn. <i>Phalonidia alismana</i> RAG.	Froschlöffelwickler	3	–	R	G	
<i>Gypsonoma nitidulana</i> LIEN. & Z.		3	–	2	3	
<i>Lobesia botrana</i> D. & S.	Kreuzbindiger Traubenwickler	3	–	0	0	
<i>Lozotaenia forsterana</i> F.		3	3	2	3	
<i>Neosphaleroptera nubilana</i> HB.		3	3	3	–	
<i>Pammene gallicana</i> GN.		3	1	0	–	
<i>Pammene gallicolana</i> LIEN. & Z.		3	–	3	–	
<i>Pammene germmana</i> HB.		3	0	3	3	
<i>Pammene herrichiana</i> HEIN.	Buchenrindenwickler	3	3	0	–	
<i>Pammene inquilina</i> T. FLETCH.		3	3	G	–	
<i>Pammene populana</i> F.		3	1	0	0	
<i>Pammene spiniana</i> DUP.		3	–	0	0	
<i>Pammene splendidulana</i> GN.		3	0	3	0	
<i>Pammene suspectana</i> LIEN. & Z.		–	–	3	3	
<i>Periclepsis cinctana</i> D. & S.		3	3	0	–	
<i>Phaneta pauperana</i> DUP. syn. <i>Eucosma pauperana</i> DUP.		3	–	–	–	
<i>Phiaris dissolutana</i> STG. ⁴ syn. <i>Olethreutes dissolutana</i> STG.		3	3	–	G	
<i>Philedonides lunana</i> THNBG. ⁴		0	3	0	G	
<i>Priesterognatha fuligana</i> D. & S.		1	3	3	–	
<i>Priesterognatha penthinana</i> GN.		3	0	3	–	
<i>Selenodes karelica</i> TNGSTR.		3	0	0	0	
<i>Strophedra nitidana</i> F.		3	–	0	–	
<i>Thiodia torridana</i> LED. syn. <i>Thiodia hastiana</i> HB.		3	–	–	–	
<i>Xerocephasia rigana</i> SODOFF.	Küchenschellenwickler	3	–	1	–	
<i>Zeiraphera rufimitrana</i> H.-S.		0	1	0	3	
Familie Epermeniidae – Zahnflügel Falter						
<i>Epermenia iniquella</i> WCK. Missdeutung: <i>Epermenia dentosella</i> auct.	Haarstrang-Zahnflügel Falter	3	–	–	–	
Familie Alucitidae – Geistchen						
<i>Alucita huebneri</i> WALLGR.		3	0	0	0	
Familie Pterophoridae – Federmotten						
<i>Amblyptilia acanthodactyla</i> HB.		3	3	3	V	
<i>Amblyptilia punctidactyla</i> HW.		2	–	2	3	
<i>Buckleria paludum</i> Z.	Sonnentau-Federmotte	3	3	2	V	
<i>Euleioptilus distinctus</i> H.-S. syn. <i>Leioptilus distinctus</i> H.-S.		2	3	0	0	
<i>Euleioptilus tephrodactyla</i> HB. syn. <i>Leioptilus tephrodactyla</i> HB.		0	0	2	3	
<i>Oidaematophorus lithodactyla</i> TR.		3	–	2	–	
<i>Ovendenia lienigianus</i> Z. syn. <i>Leioptilus lienigianus</i> Z.	Braunfleckige Beifuß-Federmotte	0	3	2	–	
<i>Platyptilia capnodactylus</i> Z.		–	2	–	3	
<i>Platyptilia farfarellus</i> Z.		2	–	–	3	
<i>Platyptilia nemoralis</i> Z.	Riesenfedermotte	3	3	–	V	
<i>Stenoptilia stigmatodactylus</i> Z. ⁴		3	–	0	G	
<i>Stenoptilia succisae</i> GIB. & NEL	Abbiß-Federmotte	3	3	–	V	
<i>Stenoptilia zophodactylus</i> DUP.		2	0	3	3	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Pyralidae – Echte Zünsler						
<i>Acrobasis obtusella</i> Hb.		3	–	–	–	
<i>Ancylosis cinnamomella</i> DUP.	Zimtfarbener Schmalzünsler	3	R	–	–	
<i>Cryptoblabes bistriga</i> Hw. syn. <i>C. loxiella</i> RAG.	Rötlicher Birkenschmalzünsler	3	2	3	0	
<i>Dioryctria schuetzeella</i> FUCHS	Fichten-Harzzünsler	3	V	3	3	
<i>Khorassania compositella</i> TR.		3	–	–	–	
<i>Oncocera faecella</i> Z. syn. <i>Laodamia faecella</i> Z.		3	2	2	3	
<i>Pempeliella dilutella</i> D. & S. ⁴		3	R	3	G	
<i>Sciota adelphella</i> F.R.		2	R	V	–	
<i>Sciota rhenella</i> ZK.		3	0	2	–	
<i>Selagia argyrella</i> D. & S.		3	0	3	0	
<i>Trachycera suavella</i> ZK.	Schlehen-Gespinstschlauchzünsler	3	0	0	–	
Familie Crambidae – Graszünsler						
<i>Agriphila selasella</i> Hb.		3	V	2	3	
<i>Atralata albofascialis</i> TR.		3	–	0	–	
<i>Calamotropha paludella</i> Hb.	Großer Rohrkolbenzünsler	3	–	R	–	
<i>Catoptria mytilella</i> Hb.		3	0	–	V	
<i>Crambus pratella</i> L.		3	0	R	3	
<i>Crambus uliginosellus</i> Z.		R	R	3	3	
<i>Eudonia phaeoleuca</i> Z.		3	–	–	3	
<i>Eurrhysis pollinalis</i> D. & S.		3	R	0	0	
<i>Loxostege turbidalis</i> TR.		3	–	R	–	
<i>Mecyna lutealis</i> DUP. ²⁰		3	–	–	–	
<i>Pediasia fascelinella</i> Hb.	Silbergraszünsler	3	–	R	–	
<i>Pyrausta obfusca</i> Sc.		3	–	–	–	
<i>Pyrausta ostrinalis</i> Hb.		3	0	D	–	
<i>Pyrausta rectefascialis</i> TOLL		3	0	R	D	
<i>Schoenobius gigantella</i> D. & S.	Riesenzünsler	3	–	R	–	
<i>Scoparia conicella</i> LAH.		3	–	R	–	
<i>Scoparia ingratella</i> Z.		–	–	R	3	
<i>Udea decrepitalis</i> H.-S.		–	3	–	3	
<i>Uresiphita gilvata</i> F. syn. <i>Uresiphita polygonalis</i> auct.		3	R	–	–	

G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt**Familie Micropterigidae – Urfalter**

<i>Micropterix osthelderi</i> HEATH	Osthelders Urfalter	G	–	G	G	
-------------------------------------	---------------------	---	---	---	---	--

Familie Nepticulidae – Zwergminierfalter

<i>Bohemannia pulverosella</i> STT. ²¹	Früher Wildapfel-Zwergminierfalter	?	?	?	–	
<i>Ectoedemia intimella</i> Z.		0	G	G	–	
<i>Stigmella alnetella</i> STT.		G	–	G	–	
<i>Stigmella atricapitella</i> Hw.	Schwarzköpfiger Eichen-Zwergminierfalter	G	–	G	–	
<i>Stigmella confusella</i> WOOD & WLSGHM.		–	–	G	G	
<i>Stigmella freyella</i> HEYD.	Winden-Zwergminierfalter	G	0	–	–	
<i>Stigmella lapponica</i> WCK.	Nordischer Birken-Zwergminierfalter	?	G	–	–	
<i>Stigmella regiella</i> H.-S.		G	–	G	–	
<i>Stigmella roborella</i> JOH.	Johanssons Eichen-Zwergminierfalter	G	G	–	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

²⁰ Historische Angaben für Av/A zweifelhaft und vermutlich auf Fehlbestimmung von *M. flavalis* D. & S. beruhend; kein Belegmaterial in ZSM vorhanden, daher für Südbayern nicht angeführt.

²¹ Regionale Zuordnung historischer Funde nicht eindeutig rekonstruierbar („Umgebung Regensburg“).

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Stigmella svenssoni</i> JOH.	Svenssons Eichen-Zwergminierfalter	G	–	–	–	
<i>Trifurcula beirnei</i> PUPL.	Beirnes Zwergminierfalter	G	?	?	–	
<i>Trifurcula squamatella</i> STT.		G	–	G	–	
<i>Trifurcula subnitidella</i> DUP.		G	–	G	–	
Familie Heliozelidae – Erzglanzfalter						
<i>Heliozela hammoniella</i> SORH.	Birken-Erzglanzfalter	G	G	G	G	
<i>Heliozela resplendella</i> STT.	Schwarzerlen-Erzglanzfalter	–	G	G	G	
Familie Prodoxidae – Rosen-Blattsackfalter						
<i>Lampronia provectella</i> HEYD. ⁴		–	–	–	G	
<i>Lampronia splendidella</i> HEIN. ⁴ syn. <i>Incurvaria splendidella</i> HEIN.	Gelbgrauer Hochalpen-Blattsackfalter	–	–	–	G	
Familie Incurvariidae – Echte Blattsackfalter						
<i>Alloclementia mesospilella</i> H.-S. ⁴ syn. <i>Incurvaria mesospilella</i> H.-S.		–	–	–	G	
<i>Phylloporia bistrigella</i> HW.	Zweistreifiger Birken-Blattsackfalter	0	G	G	–	
Familie Tischeriidae – Schopfstirnfalter						
<i>Emmetia gaunacella</i> DUP. ⁴	Schlehen-Schopfstirnfalter	G	G	G	G	
<i>Emmetia heinemanni</i> WCK.	Dunkler Brombeer-Schopfstirnfalter	G	–	G	–	
Familie Tineidae – Echte Motten						
<i>Monopis fenestratella</i> HEYD.		G	–	G	–	
<i>Nemapogon glirella</i> HEYD.	Krustenpilz-Motte	G	–	–	–	
<i>Nemapogon inconditella</i> D. LUCAS		–	–	G	–	
<i>Tinea dubiella</i> STT.		–	–	G	–	
<i>Tinea steueri</i> G. PET.		–	–	G	–	
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Melasina ciliaris</i> O. ⁴	Bergmagerrasen-Sackträger	–	–	–	G	R
Familie Bucculatricidae – Zwergwickler						
<i>Bucculatrix albedinella</i> Z.		G	–	–	–	
<i>Bucculatrix argentsignella</i> H.-S.		G	0	–	–	
Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Caloptilia fribergensis</i> FRITZSCH.		G	–	G	–	
<i>Parornix alpicola</i> WCK. ⁴	Silberwurz-Blatttütenfalter	–	–	–	G	
<i>Parornix anguliferella</i> Z.		0	0	G	–	
<i>Phyllonorycter apparella</i> H.-S. ²²		?	–	–	0	
<i>Phyllonorycter fraxinella</i> Z.		G	G	–	–	
<i>Phyllonorycter nigrescentella</i> LOGAN		G	–	0	–	
<i>Phyllonorycter pastorella</i> Z.	Später Weiden-Faltenminierer	G	–	G	–	
<i>Phyllonorycter viminetorum</i> STT. ⁴	Korbweiden-Faltenminierer	0	–	G	G	
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospennmotten						
<i>Argyresthia glaucinella</i> Z.		G	–	G	0	
<i>Argyresthia illuminatella</i> Z. ⁴	Silbergraue Tannknospennmotte	–	G	0	G	
<i>Argyresthia ivella</i> HW.		–	–	G	–	
<i>Argyresthia laevigatella</i> HEYDR. syn. <i>Argyresthia laevigatella</i> H.-S.		G	G	G	G	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

²² Ein aktuelles Sammlungsstück aus Nordbayern gehört sehr wahrscheinlich zu dieser Art, die Bestimmung kann jedoch mangels Abdomen nicht weiter abgeklärt werden.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Kessleria fasciapennella</i> STT. ⁴ Missdeutung (PRÖSE 1992): <i>K. burmanni</i> HUEM. & TARM.		–	–	–	G	
Familie Ypsolophidae						
<i>Ochsenheimeria taurella</i> D. & S. ⁴		G	–	0	G	
Familie Lyonetiidae – Langhorn-Blattminierfalter						
<i>Leucoptera sinuella</i> RTTI.	Espen-Langhornminierfalter	G	–	G	–	
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Depressaria bupleurella</i> HEIN.		G	–	–	–	
<i>Depressaria heydenii</i> Z. ⁴		–	–	–	G	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista atricomella</i> STT.		G	–	–	G	
<i>Elachista cingillella</i> H.-S. Vermutlicher Artkomplex (KAILA in litt.)		G	–	?	–	
<i>Elachista diderichsiella</i> E. HER.		–	–	G	–	
<i>Elachista obliquella</i> STT. syn. <i>Elachista megerlella</i> HB.		–	G	–	G	
<i>Elachista poae</i> STT.		0	–	G	–	
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Coleophora artemisicolella</i> BRD.		G	–	–	–	
<i>Coleophora idaeella</i> O. HOFM.		0	–	?	G	
<i>Coleophora juncicolella</i> STT.	Zwerg-Miniersackträger	G	G	–	G	
<i>Coleophora niveistrigella</i> WCK. ⁴		–	–	–	G	
<i>Coleophora tolli</i> KLIM. ⁴		–	–	–	G	
<i>Coleophora uliginosella</i> GLITZ		–	–	G	–	
Familie Blastobasidae – Welkfutterfalter						
<i>Blastobasis phycidella</i> Z.		G	–	–	–	
<i>Hypatopa segnella</i> Z. syn. <i>Holcocera segnella</i> Z.		G	–	–	–	
Familie Amphisbatidae						
<i>Anchinia laureolella</i> H.-S. ⁴		–	–	–	G	
<i>Pseudatemelia latipennella</i> JÄCKH		G	G	–	–	
<i>Pseudatemelia synchrozella</i> JÄCKH ⁴		–	–	0	G	
Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter						
<i>Cosmopterix orichalcea</i> STT.		0	0	G	R	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Aristotelia heliacella</i> H.-S. ⁴		–	–	–	G	
<i>Bryotropha desertella</i> DGL.		G	G	G	0	
<i>Carpatolechia aenigma</i> SATTI.		–	G	–	–	
<i>Chionodes holosericeella</i> H.-S.		–	–	–	G	
<i>Chionodes viduella</i> F. ⁴		–	–	0	G	
<i>Chrysoesthia verrucosa</i> TOKÁR Missdeutung: <i>Chrysoesthia eppelsheimi</i> auct., nec STGR.		–	G	–	–	
<i>Dichomeris limosellus</i> SCHLÄG.		G	–	G	0	
<i>Eulamprotes immaculatella</i> DGL.		G	–	–	–	
<i>Eulamprotes plumbella</i> HEIN.		G	–	–	–	
<i>Gelechia basipunctella</i> H.-S.		–	–	G	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Monochroa hornigi</i> STGR.	Hornigs Ruderalflur-Palpenfalter	G	G	G	–	
<i>Monochroa rumicetella</i> O. HOFM.		G	–	G	–	
<i>Psoricoptera speciosella</i> TEICH	Nördlicher Schuppen-Palpenfalter	–	–	G	–	
<i>Sattleria melaleucella</i> CONST. ⁴		–	–	–	G	
<i>Scrobipalpula psilella</i> H.-S. ²³		G	G	G	–	
<i>Stenolechiodes pseudogemmellus</i> ELSN.		G	–	G	–	
<i>Syncopacma larseniella</i> GOZM.		G	G	–	G	

Familie Tortricidae – Wickler

<i>Acleris scabrana</i> D. & S.		0	–	G	–	
<i>Aphelia viburnana</i> D. & S.		R	–	0	G	
<i>Argyroploce noricana</i> H.-S. ⁴		–	–	–	G	
<i>Argyroploce roseomaculana</i> H.-S. ⁴ syn. <i>Hedya roseomaculana</i> H.-S.		–	–	0	G	
<i>Aterpia sieversiana</i> NOLCK. ⁴		–	–	–	G	
<i>Bactra lacteana</i> CAR.		G	–	G	–	
<i>Celypha flavipalpata</i> H.-S. ⁴		G	0	G	G	
<i>Celypha rosaceana</i> SCHLÄG.		G	–	G	–	
<i>Cochylimorpha alternana</i> STPH.		G	–	–	G	
<i>Cydia grunertiana</i> RTZB.		G	G	–	G	
<i>Dichrorampha obscuratana</i> WOLFF		G	?	G	–	
<i>Epiblema confusana</i> H.-S.		G	–	0	–	
<i>Epiblema costipunctana</i> HW.		G	G	0	G	
<i>Pammene ignorata</i> KUSN.		?	–	G	–	
<i>Phiaris scoriana</i> GN. ⁴		–	–	–	G	

Familie Choreutidae – Spreizflügelalter

<i>Choreutis diana</i> HB.	Weißlicher Spreizflügelalter	–	–	0	G	
----------------------------	------------------------------	---	---	---	---	--

Familie Urodidae

<i>Wockia asperipunctella</i> BRD.		G	–	G	G	
------------------------------------	--	---	---	---	---	--

Familie Pterophoridae – Federmotten

<i>Oidaematophorus rogenhoferi</i> MN. ⁴		–	–	–	G	
<i>Platyptilia calodactyla</i> D. & S.		G	G	–	G	
<i>Stenoptilia pelidnodactyla</i> STEIN		G	–	0	?	

Familie Pyralidae – Echte Zünsler

<i>Catastia marginea</i> D. & S. ⁴		0	–	–	G	
<i>Homoeosoma nimbella</i> DUP.		G	–	–	–	
<i>Phycitodes saxicola</i> VAUGHAN		R	–	–	G	

Familie Crambidae – Graszünsler

<i>Catoptria radiella</i> HB. ⁴		–	–	–	G	
<i>Catoptria specularis</i> HB. ⁴		–	–	–	G	
<i>Eudonia vallesialis</i> DUP. ⁴		–	–	–	G	
<i>Evergestis aenealis</i> D. & S.		G	–	–	–	
<i>Loxostege manualis</i> G. ⁴		–	–	–	G	
<i>Oreana helvetica</i> H.-S. ⁴		–	–	–	G	
<i>Oreana lugubralis</i> LED. ⁴		–	–	–	G	
<i>Udea muralis</i> F.R. ⁴		–	–	–	G	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

²³ Genaue Einstufung wegen bisheriger Vermengung der Daten mit *S. tussilaginis* STT. derzeit nicht möglich.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
R Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion						
Familie Micropterigidae – Urfalter						
<i>Micropterix allionella</i> F.	Bergwiesen-Urfalter	–	–	–	R	
Familie Hepialidae – Wurzelbohrer						
<i>Gazoryctra ganna</i> Hb.	Hübners Alpen-Wurzelbohrer	–	–	–	R	3
<i>Pharmacis carna</i> D. & S.	Espers Alpen-Wurzelbohrer	–	–	–	R	R
Familie Nepticulidae – Zwergminierfalter						
<i>Enteucha acetosae</i> STT.	Ampfer-Zwergminierfalter	R	–	–	–	
<i>Stigmella dryadella</i> O. Hofm.	Alpen-Zwergminierfalter	–	–	–	R	
<i>Stigmella vimineticola</i> FREY	Lavendelweiden-Zwergminierfalter	–	–	R	–	
Familie Adelidae – Langhornfalter						
<i>Adela albicinctella</i> Mn.		–	–	–	R	
<i>Nematopogon magna</i> Z.	Großer Langhornfalter	–	–	R	–	
Familie Tineidae – Echte Motten						
<i>Scardia boletella</i> F. syn. <i>Scardia polypori</i> ESP.	Gebirgs-Riesenpilzmotte	–	–	–	R	
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Dahlica charlottae</i> MEIER	Schmalschuppiger Zwergsackträger	R	R	–	G	
<i>Dahlica triquetrella triquetrella</i> Hb. (f. bisex.)	Dreikant-Zwergsackträger (bisexuelle Form)	R	R	–	–	R
<i>Dahlica wockii</i> HEIN.	Wockes Zwergsackträger	R	–	–	–	R
<i>Sterrhopterix standfussi</i> WCK.	Bergmoor-Sackträger	–	R	–	R	2
Familie Gracillariidae – Blätttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Callisto coffeella</i> ZETT.		–	–	–	R	
<i>Phyllonorycter medicaginella</i> GERAS.		–	–	R	–	
<i>Sauterina hofmanniella</i> SCHLEICH syn. <i>Acrocercops hofmaniella</i> SCHLEICH		R	–	–	–	
Familie Plutellidae						
<i>Plutella geniatella</i> Z.		–	–	–	R	
<i>Rhigognostis senilella</i> ZETT.		–	–	–	R	
Familie Lyonetiidae – Langhorn-Blattminierfalter						
<i>Leucoptera lathyrioliella</i> STT.		R	–	–	–	
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Agonopterix adpersella</i> KOLL.		–	–	–	R	
<i>Agonopterix alpigena</i> FREY		–	–	–	R	
<i>Agonopterix daronicella</i> WCK.		–	R	–	–	
<i>Levipalpus hepatoriella</i> LIEN. & Z.		–	–	–	R	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista parasella</i> Tr.-O.		–	–	–	R	
<i>Elachista zernyi</i> HRTG.	Zernys Grasminierfalter	–	–	–	R	
Familie Agonoxenidae – Laubholz-Fransenfalter						
<i>Haplochrois ochraceella</i> RBL.		R	–	–	–	

4 Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Scythrididae – Heidefalter						
<i>Scythris oelandicella</i> M.-R.		–	–	–	R	
Familie Oecophoridae – Faulholzfalter						
<i>Batia lunaris</i> Hw.	Kleiner Ginsterrindenfalter	R	–	–	–	
<i>Telechrysis tripuncta</i> Hw.		R	–	–	–	
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Coleophora adpersella</i> BEN.		R	–	–	–	
<i>Coleophora clypeiferella</i> O. HOFM.		R	–	R	–	
<i>Coleophora cornutella</i> H.-S.		–	–	R	–	
<i>Coleophora granulata</i> Z.		R	–	–	–	
<i>Coleophora hartigi</i> TOLL		–	R	–	–	
<i>Coleophora inulae</i> WCK.		R	–	–	–	
<i>Coleophora nubivagella</i> Z.		–	–	–	R	
<i>Coleophora pseudoditella</i> BALD.		R	–	–	–	
<i>Coleophora unigenella</i> SVEN.		–	–	–	R	
Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter						
<i>Eteobalea intermediella</i> RIEDL		R	–	–	–	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Aristotelia subdecurtella</i> STT.		–	–	R	–	
<i>Brachmia inornatella</i> DGL.		R	–	R	–	
<i>Caryocolum interalbicella</i> H.-S.		–	–	0	R	
<i>Caryocolum moehringiae</i> KLIM.		–	–	–	R	
<i>Caryocolum repentis</i> HUEMER & LUQUET		–	–	–	R	
<i>Chionodes perpetuella</i> H.-S.		–	–	–	R	
<i>Gelechia hippophaella</i> SCHRK.	Rötlichgrauer Sanddorn-Palpenfalter	–	–	–	R	
<i>Monochroa arundinetella</i> STT.		R	–	–	–	
<i>Monochroa ferrea</i> FREY		–	–	R	–	
<i>Scrobipalpa samadensis</i> PFAFFENZ.		–	–	–	R	
<i>Teleiopsis albifemorella</i> E. HOFM.		–	–	–	R	
Familie Sesiidae – Glasflügler						
<i>Bembecia albanensis</i> RBL.	Hauhechel-Glasflügler	R	–	–	–	2
Familie Tortricidae – Wickler						
<i>Acleris umbrana</i> Hb.		–	–	R	0	
<i>Aethes aurofasciana</i> MN.		–	–	–	R	
<i>Blastesthia mughiana</i> Z.		–	R	–	R	
<i>Clepsis steineriana</i> Hb.		–	–	–	R	
<i>Cnephasia ecullyana</i> RÉAL		R	–	–	–	
<i>Cnephasia longana</i> Hw. ⁴		R	–	–	G	
<i>Dichrorampha bugnionana</i> DUP.		–	–	–	R	
<i>Dichrorampha montanana</i> DUP.		–	–	–	R	
<i>Epinotia festivana</i> Hb.		R	–	–	–	
<i>Epinotia gimmerthaliana</i> LIEN. & Z.	Nordischer Rauschbeerwickler	–	R	–	–	
<i>Epinotia pusillana</i> PEYER.		–	R	–	–	
<i>Lobesia abscisana</i> DBLD.		–	R	–	–	
Familie Choreutidae – Spreizflügelalter						
<i>Prochoreutis holotoxa</i> MEYR.		–	–	–	R	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Pterophoridae – Federmotten						
<i>Oxyptilus distans</i> Z. syn. <i>Crombrugghia distans</i> Z.		–	R	–	–	
Familie Pyralidae – Echte Zünsler						
<i>Aglossa caprealis</i> Hb.		–	–	R	–	
<i>Asarta aethiopella</i> DUP.		–	–	–	R	
<i>Pyralis regalis</i> D. & S.		R	–	R	–	
Familie Crambidae – Graszünsler						
<i>Catoptria luctiferella</i> Hb.		–	–	–	R	
<i>Catoptria maculalis</i> ZETT.		–	–	–	R	
<i>Eudonia petrophila</i> STDFS.		–	–	–	R	
<i>Pyrausta falcatalis</i> GN.	Klebsalbei-Zünsler	–	–	–	R	
<i>Udea accolalis</i> Z.		–	–	–	R	
V Arten der Vorwarnliste						
Familie Nepticulidae – Zwergminierfalter						
<i>Stigmella catharticea</i> STT. ⁴	Weißfleckiger Kreuzdorn-Zwergminierfalter	V	–	V	G	
<i>Stigmella dorsiguttella</i> JOH.		V	–	–	–	
<i>Stigmella mespilicola</i> FREY ⁴		V	–	0	G	
<i>Stigmella viscerella</i> STT.		V	V	–	–	
Familie Adelidae – Langhornfalter						
<i>Adela croesella</i> Sc. ⁴	Liguster-Langhornfalter	V	–	V	G	
<i>Nemophora ochsenheimerella</i> Hb.	Ochsenheimers Langhornfalter	3	V	V	V	
Familie Prodoxidae – Rosen-Blattsackfalter						
<i>Lampronia morosa</i> Z.		V	3	3	–	
Familie Tineidae – Echte Motten						
<i>Nemaxera betulinella</i> PAYK.		V	3	V	–	
<i>Trichophaga tapetzella</i> L. ⁴	Tapetenmotte	V	0	0	G	
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Epichnopteryx plumella</i> D. & S.	Wiesensackträger	V	V	2	V	
Familie Douglassiidae – Wippflügelalter						
<i>Tinagma balteolella</i> F.R.		V	R	V	–	
Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Aspilapteryx limosella</i> DUP.	Gamander-Blatttütenfalter	V	–	3	–	
<i>Caloptilia hemidactylella</i> D. & S.		V	3	V	–	
<i>Parectopa ononidis</i> Z. ⁴	Hauhechel-Blatttütenfalter	V	3	V	G	
<i>Phyllonorycter insignitella</i> Z.		V	?	0	–	
<i>Phyllonorycter tristrigella</i> Hw.	Bergulmen-Faltenminierer	V	–	V	–	
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospennmotten						
<i>Atemelia torquatella</i> LIEN. & Z.	Moorbirken-Gespinstfalter	R	G	V	V	
<i>Swammerdamia compunctella</i> H.-S.		2	V	–	V	
Familie Acrolepiidae						
<i>Digitivalva reticulata</i> Hb.		3	V	V	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Bedelliidae						
<i>Bedellia somnulentella</i> Z. ⁴		V	R	V	G	
Familie Ethmiidae						
<i>Ethmia bipunctella</i> F.		V	0	3	–	
<i>Ethmia terminella</i> T. FLETCH.	Sechspunkt-Breitflügel falter	V	R	3	–	
Familie Depressariidae – Platteibfalter						
<i>Agonopterix astrantiae</i> HEIN.		3	–	V	V	
<i>Agonopterix carduella</i> HB.		V	0	3	–	
<i>Agonopterix cnicella</i> TR.		V	–	R	–	
<i>Agonopterix curvipunctosa</i> HW.		V	3	V	–	
<i>Agonopterix laterella</i> D. & S.	Kornblumen-Platteibfalter	V	3	0	0	
<i>Agonopterix petasitis</i> STDFS.	Pestwurz-Platteibfalter	3	–	0	*	
<i>Agonopterix scopariella</i> HEIN.		V	3	3	–	
<i>Agonopterix selini</i> HEIN.		V	3	V	–	
<i>Agonopterix yeatiana</i> F.		3	V	G	–	
<i>Depressaria daucella</i> D. & S.		V	?	3	–	
<i>Depressaria emeritella</i> STT.		V	V	V	–	
<i>Luquetia lobella</i> D. & S. syn. <i>Enicostoma lobella</i> D. & S.		V	V	3	3	
<i>Semioscopsis oculella</i> THNBG.	Vorfrühlings-Breitflügel falter	3	V	3	–	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista cinereopunctella</i> HW. ⁴ syn. <i>Biselachista cinereopunctella</i> HW.		V	–	?	G	
<i>Elachista collitella</i> DUP.		V	–	R	–	
<i>Elachista compsa</i> TR.-O.	Dunkler Perlgrasminierfalter	V	–	–	–	
<i>Elachista herrichii</i> FREY ⁴ Lapsus calami (PRÖSE): <i>Elachista herrichi</i> FREY		V	–	V	G	
<i>Elachista lastrella</i> CHRÉT.	Bleiglanz-Grasminierfalter	V	–	V	–	
<i>Elachista lugdunensis</i> FREY syn. <i>Elachista coeneni</i> TR.-O.		V	–	V	V	
<i>Elachista subnigrella</i> DGL.		V	0	V	V	
Familie Scythrididae – Heidefalter						
<i>Scythris cuspidella</i> D. & S.		V	3	–	–	
<i>Scythris fallacella</i> SCHLÄG.	Ähnlicher Heidefalter	V	–	R	V	
<i>Scythris fuscoaenea</i> HW.		V	–	0	–	
<i>Scythris obscurella</i> Sc.		3	–	R	V	
<i>Scythris scopolella</i> L.		V	3	3	V	
Familie Oecophoridae – Faulholzfalter						
<i>Batia internella</i> JÄCKH	Mittlerer Ginsterrindenfalter	V	–	–	–	
<i>Borkhausenia luridicomella</i> H.-S. ⁴		V	V	3	G	
<i>Denisia nubilosella</i> H.-S.	Lärchenwald-Faulholzfalter	–	3	–	V	
<i>Epicallima formosella</i> D. & S. syn. <i>Callima formosella</i> D. & S.		V	R	V	–	
<i>Metalampra cinnamomea</i> Z. ⁴	Zimtfarbener Faulholzfalter	V	V	3	G	
<i>Pleurota aristella schlaegeriella</i> Z. ²⁴		V	–	–	–	
<i>Schiffermuelleria schaefferella</i> L.		3	0	V	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

²⁴ Möglicherweise eigenständige Art, daher hier in ternärer Nomenklatur geführt.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Coleophora coronillae</i> Z.		V	0	V	–	
<i>Coleophora deauratella</i> LIEN. & Z.		V	0	V	–	
<i>Coleophora follicularis</i> VALL.		0	–	V	–	
<i>Coleophora fuscocuprella</i> H.-S.		V	3	–	–	
<i>Coleophora nutantella</i> MLG. & FREY		V	3	–	–	
<i>Coleophora ochrea</i> HW.	Sonnenröschen-Miniersackträger	V	0	3	–	
<i>Coleophora pratella</i> Z.	Schlangenknöterich-Miniersackträger	3	V	–	–	
<i>Coleophora pyrrhulipennella</i> Z.		V	3	V	R	
<i>Coleophora saturatella</i> STT.		V	–	2	–	
<i>Coleophora serpylletorum</i> E. HER.		V	–	V	–	
<i>Coleophora silenella</i> H.-S.		V	–	0	–	
<i>Coleophora tanaceti</i> MLG.		V	V	V	–	
<i>Coleophora trigeminella</i> FUCHS		V	–	V	–	
<i>Metriotes lutarea</i> HW.		V	0	R	–	
Familie Momphidae – Echte Fransenfalter						
<i>Mompha idaei</i> Z. ⁴	Großer Weidenröschen-Fransenfalter	3	V	–	G	
<i>Mompha miscella</i> D. & S.	Sonnenröschen-Fransenfalter	V	R	R	V	
Familie Blastobasidae – Welkfutterfalter						
<i>Hypatopa inunctella</i> Z.	Erlen-Welkfutterfalter	3	–	V	V	
syn. <i>Holcocera inunctella</i> Z.						
Familie Autostichidae						
<i>Oegoconia uralaskella</i> P.-G. & CAP.		V	–	R	–	
Missdeutung: <i>Oegoconia quadripuncta</i> auct.						
Familie Amphisbatidae						
<i>Anchinia daphnella</i> D. & S.		3	–	3	V	
<i>Hypercallia citrinalis</i> Sc.		V	?	3	V	
<i>Pseudatemelia subochreella</i> DBLD.		V	R	3	–	
Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter						
<i>Cosmopterix zieglerella</i> HB.	Hopfen-Prachtfalter	V	G	V	–	
<i>Eteobalea anonymella</i> RIEDL ⁴		V	R	–	G	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Acanthophila latipennella</i> RBL.		3	V	G	–	
<i>Altenia scriptella</i> HB. ⁴		V	3	–	G	
syn. <i>Teleiodes scriptella</i> HB.						
<i>Anacampsis timidella</i> WCK.		V	–	–	–	
<i>Anarsia spartiella</i> SCHRK.		V	3	3	–	
<i>Brachmia blandella</i> F.		V	3	V	V	
syn. <i>Brachmia blandella</i> HB.						
<i>Bryotropha basaltinella</i> Z.		V	0	0	–	
<i>Carpatolechia decorella</i> HW.		V	R	3	–	
<i>Caryocolum blandella</i> DGL.		V	3	R	–	
<i>Caryocolum cassella</i> WLKR.		–	V	3	–	
<i>Caryocolum fischerella</i> TR.		V	3	V	–	
<i>Caryocolum schleichi</i> CHRIST.	Karthäusernelken-Palpenfalter	V	0	–	–	
<i>Caryocolum tischeriella</i> Z.		V	0	–	–	
<i>Chrysoesthia drurella</i> F. ⁴		V	–	3	G	
<i>Dichomeris marginella</i> F.		V	0	3	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Eulamprotes wilkella</i> L.	Großer Silberstreifen-Palpenfalter	V	–	3	0	
<i>Gelechia sabinellus</i> Z.		V	3	–	–	
<i>Isophrictis anthemidella</i> Wck.		V	3	V	–	
<i>Metzneria aestivella</i> Z.		V	0	R	–	
<i>Metzneria neuropterella</i> Z.		V	–	3	–	
<i>Mirificarma maculatella</i> Hb.	Braunfleck-Kronwickenfalter	V	R	R	–	
<i>Monochroa conspersella</i> H.-S.		V	3	3	–	
<i>Monochroa lucidella</i> STPH.		V	V	0	–	
<i>Pexicopia malvella</i> Hb. syn. <i>P. umbrella</i> auct.		V	3	V	–	
<i>Prolita solutella</i> Z. syn. <i>Lita solutella</i> Z.	Grauer Ginsterheiden-Palpenfalter	V	–	3	–	
<i>Pseudotelphusa scalella</i> Sc.		V	3	3	–	
<i>Pseudotelphusa tessella</i> L.	Schwarzweißer Berberitzenfalter	V	0	3	V	
<i>Scrobipalpa obsoletella</i> F.R.		0	V	3	–	
<i>Scrobipalpa proclivella</i> FUCHS		V	3	3	–	
<i>Scrobipalopsis petasitis</i> PFAFFENZ.	Pestwurz-Palpenfalter	–	–	–	V	
<i>Syncopacma sangiella</i> STT. ⁴		V	–	–	G	
<i>Teleiodes flavimaculella</i> H.-S. ⁴		V	3	V	G	
<i>Thiotricha subocellea</i> STPH.		V	0	3	V	

Familie Limacodidae – Asselspinner

<i>Heterogenea asella</i> D. & S.	Kleiner Asselspinner	*	R	V	R	V
-----------------------------------	----------------------	---	---	---	---	---

Familie Zygaenidae – Blutströpfchen, Widderchen

<i>Zygaena purpuralis</i> BRÜNN.	Thymian-Widderchen	V	3	V	V	3
<i>Zygaena transalpina bavarica</i> BGFF. ²⁵	Hufeisenklee-Widderchen	–	–	1	V	3

Familie Cossidae – Holzbohrer

<i>Cossus cossus</i> L.	Weidenbohrer	*	V	3	*	
<i>Phragmataecia castaneae</i> Hb.	Schilfrohrbohrer	–	R	3	*	

Familie Tortricidae – Wickler

<i>Acleris aspersana</i> D. & S. ⁴ syn. <i>Acleris aspersana</i> Hb.		V	V	V	G	
<i>Acleris emargana</i> F. ⁴		V	V	V	G	
<i>Acleris literana</i> L.		V	R	3	V	
<i>Acleris rufana</i> D. & S.		V	3	V	–	
<i>Acleris shepherdana</i> STPH.	Gegitterter Mädesüßwickler	V	3	V	–	
<i>Aethes dilucidana</i> STPH.		V	–	V	–	
<i>Ancylis comptana</i> FRÖL. ⁴		V	–	V	G	
<i>Ancylis geminana</i> DON.		3	3	V	V	
<i>Aphelia paleana</i> Hb.		R	–	V	V	
<i>Aphelia unitana</i> Hb.		R	V	3	3	
<i>Apotomis inundana</i> D. & S.		V	V	V	–	
<i>Bactra furfurana</i> Hw.		V	0	V	–	
<i>Blastesthia posticana</i> ZETT.		V	R	0	0	
<i>Celypha woodiana</i> BARR.	Weißer Mistelwickler	V	3	3	–	
<i>Clepsis spectrana</i> TR.		V	V	3	–	
<i>Cnephasia alticolana</i> H.-S.		3	V	V	V	
<i>Cnephasia genitalana</i> P. & M.		V	3	V	–	
<i>Cochylimorpha straminea</i> Hw.		V	0	–	–	
<i>Cochylis hybridella</i> Hb. ⁴		V	–	R	G	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

²⁵ Nach molekularen Untersuchungen ist das Taxon *Zygaena hippocrepidis* Hb. trotz konstanter äußerer und Genitalunterschiede als Unterart von *Z. transalpina* Esp. zu betrachten (Hille, pers. Mitt.); da sich die Areale ausschließen und die Subspezies morphologisch deutlich differenziert sind, werden die beiden bayrischen Taxa hier getrennt ausgewiesen.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Cochylis pallidana</i> Z.		R	–	0	V	
<i>Cydia coronillana</i> LIEN. & Z.		V	3	V	0	
<i>Cydia gemmiferana</i> TR.	Bärenschotenwickler	V	3	–	–	
<i>Cydia illutana</i> H.-S.		R	V	2	V	
<i>Cydia indivisa</i> DANILEVSKY		–	3	3	V	
<i>Cydia millenniana</i> ADAM.		R	V	0	–	
<i>Cydia pallifrontana</i> LIEN. & Z.		V	3	3	–	
<i>Cydia tenebrosana</i> DUP.		V	3	3	0	
<i>Dichrorampha alpinana</i> TR. ⁴		V	3	3	G	
<i>Dichrorampha cacaleana</i> H.-S.		–	R	–	V	
<i>Dichrorampha plumbagana</i> TR.	Borstgrasrasenwickler	3	V	R	–	
<i>Dichrorampha sequana</i> HB. ⁴		V	3	V	G	
<i>Doloploca punctulana</i> D. & S.		V	–	V	–	
<i>Eana penziana</i> THNBG.		V	3	–	*	
<i>Enarmonia formosana</i> Sc.	Obstbaumrindenwickler	V	0	V	–	
<i>Endothenia oblongana</i> HW. ⁴		V	0	0	G	
<i>Epiblema grandaevana</i> LIEN. & Z.	Großer Pestwurzwickler	V	3	0	?	
<i>Epiblema graphana</i> TR.		V	3	V	–	
<i>Epiblema turbidana</i> TR.		–	R	3	V	
<i>Epinotia fraternana</i> HW.	Tannennadelwickler	0	V	V	V	
<i>Epinotia huebneriana</i> KOÇAK syn. <i>E. ustulana</i> HB.		V	–	V	V	
<i>Epinotia sordidana</i> HB.		V	V	0	–	
<i>Eriopsela quadrana</i> HB.		3	–	–	V	
<i>Eucosma aemulana</i> SCHLÄG.		V	3	3	V	
<i>Eucosma metzneriana</i> TR.		V	R	3	–	
<i>Gynnidomorpha permixtana</i> D. & S. ⁴ syn. <i>Phalonidia permixtana</i> D. & S.		–	0	V	G	
<i>Gypsonoma oppressana</i> TR. ⁴	Grauer Pappelknospenswickler	V	V	V	G	
<i>Hedya dimidiana</i> CL.	Weißfleck-Traubenkirschwickler	V	–	V	V	
<i>Lobesia reliquana</i> HB. ⁴		V	3	*	G	
<i>Olindia schumacherana</i> F.		V	3	R	3	
<i>Pammene albuginana</i> GN. ⁴		V	–	3	G	
<i>Pammene aurita</i> RAZ. syn. <i>P. aurantiana</i> STGR.	Goldgelber Bergahornwickler	V	V	3	V	
<i>Pammene obscurana</i> STPH.	Zwergbirkenwickler	V	V	V	V	
<i>Pammene trauniana</i> D. & S.		V	0	3	–	
<i>Pandemis dumetana</i> TR.		V	0	V	–	
<i>Pelochrista caecimaculana</i> HB.		V	–	V	–	
<i>Phalonidia gilvicomana</i> Z.		–	V	3	V	
<i>Phiaris schulziana</i> F. syn. <i>Argyroploce schulziana</i> F.		3	V	V	V	
<i>Philedone gerningana</i> D. & S.		V	R	V	V	
<i>Phtheochroa inopiana</i> HW.		V	0	V	*	
<i>Phtheochroa sodaliana</i> HW. syn. <i>Trachysmia sodaliana</i> HW.	Milchweißer Kreuzdornwickler	V	–	V	3	
<i>Rhopobota ustomaculana</i> CURT.	Rundfleck-Preißelbeerwickler	R	V	0	V	
<i>Rhyacionia duplana</i> HB.		V	3	V	–	
<i>Sparganothis pilleriana</i> D. & S.	Springwurm-Wickler	V	0	G	V	
<i>Spatalistis bifasciana</i> HB.		V	V	V	–	
<i>Stictea mygindiana</i> D. & S.		3	3	3	V	
<i>Thiodia citrana</i> HB.		V	3	3	–	

Familie Choreutidae – Spreizflügelalter

<i>Choreutis pariana</i> CL. ⁴		V	G	V	G	
---	--	---	---	---	---	--

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Prochoreutis sehestediana</i> F.		V	V	V	–	
<i>Tebenna bjerkandrella</i> THNBG.	Silberfleck-Spreizflügel	3	R	–	*	
Familie Epermeniidae – Zahnflügel Falter						
<i>Epermenia chaerophyllella</i> Gz. ⁴		V	3	3	G	
<i>Epermenia falciformis</i> Hw. Missdeutung: <i>Epermenia petrusella</i> auct.		V	V	V	3	
<i>Ochromolopis ictella</i> Hb.	Leinblatt-Zahnflügel Falter	V	2	2	V	
<i>Phaulernis fulviguttella</i> Z.		3	V	0	V	
Familie Alucitidae – Geistchen						
<i>Alucita grammodactyla</i> Z.	Skabiosen-Geistchen	V	–	0	0	
<i>Alucita hexadactyla</i> L.		V	–	0	0	
<i>Pteropteryx dodecadactyla</i> Hb.	Gelbliches Geißblatt-Geistchen	V	–	3	–	
Familie Pterophoridae – Federmotten						
<i>Capperia celeusi</i> SCHMID	Kelheimer Federmotte	V	R	–	–	
<i>Marasmarcha lunaedactyla</i> Hw. ⁴	Hauhechel-Federmotte	V	0	3	G	
<i>Merrifieldia baliodactylus</i> Z.		V	0	V	V	
<i>Merrifieldia tridactyla</i> L. ⁴ syn. <i>Pterophorus tridactyla</i> L.		V	–	3	G	
<i>Oxyptilus parvidactyla</i> Hw. ⁴		V	3	3	G	
<i>Stenoptilia annadactyla</i> SUTTER		V	–	3	–	
<i>Stenoptilia coprodactylus</i> STT.	Frühlingsenzian-Federmotte	0	–	–	*	
<i>Stenoptilia graphodactyla</i> TR.	Schwalbenwurzenzian-Federmotte	–	–	3	V	
Familie Pyralidae – Echte Zünsler						
<i>Acrobasis consociella</i> Hb.		V	R	R	–	
<i>Anerastia lotella</i> Hb.		V	0	R	0	
<i>Aphomia zelleri</i> JOANN. syn. <i>Melissoblaptus zelleri</i> JOANN.		V	0	3	0	
<i>Eccopisa effractella</i> Z.		3	R	V	V	
<i>Elegia similella</i> Zk.		V	3	3	–	
<i>Euzophera fuliginosella</i> HEIN.		V	R	–	3	
<i>Homoeosoma nebulella</i> D. & S.		V	0	0	–	
<i>Homoeosoma sinuella</i> F.		V	–	–	–	
<i>Pempelia formosa</i> Hw.		V	V	3	V	
<i>Pempelia obductella</i> Z.		V	–	R	–	
<i>Salebriopsis albicilla</i> H.-S.		V	3	R	–	
<i>Selagia spadicella</i> Hb.		V	3	V	–	
<i>Zophodia grossulariella</i> Hb.	Großer Stachelbeer-Zünsler	V	3	0	–	
Familie Crambidae – Graszünsler						
<i>Agriphila geniculea</i> Hw.		V	–	3	–	
<i>Agrotera nemoralis</i> Sc.		V	R	V	–	
<i>Algedonia terrealis</i> TR. syn. <i>Mutuuraia terrealis</i> TR.		3	3	–	*	
<i>Anania funebris</i> STRÖM		3	0	0	*	
<i>Chilo phragmitella</i> Hb.	Breitflügeliger Schilfzünsler	V	–	V	V	
<i>Crambus silvella</i> Hb.		2	0	V	V	
<i>Cynaeda dentalis</i> D. & S.	Zahnbindenzünsler	V	0	3	–	
<i>Diasemia reticularis</i> L.		V	3	V	*	
<i>Dolicharthria punctalis</i> D. & S.		V	R	R	–	
<i>Donacaula forficella</i> THNBG.		V	3	3	–	
<i>Donacaula mucronella</i> D. & S.	Langstreifiger Schilfzünsler	V	V	3	V	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Eudonia sudetica</i> Z.	Kleiner Alpen-Mooszünsler	R	–	–	V	
<i>Evergestis extimalis</i> Sc.	Rübsaatpfeifer	V	0	V	–	
<i>Ostrinia palustralis</i> Hb.		V	V	–	–	
<i>Pediasia luteella</i> D. & S.		V	–	R	–	
<i>Phlyctaenia perlucidalis</i> Hb.		V	3	V	–	
<i>Platytes cerussella</i> D. & S. ⁴		V	2	3	G	
<i>Psammotis pulveralis</i> Hb.		V	3	V	–	
<i>Pyrausta aerealis opacalis</i> Hb. ²⁶ Missdeutung: <i>Pyrausta obsoletalis opacalis</i> auct.		–	0	–	V	
<i>Pyrausta cingulata</i> L. ²⁷		D	–	D	V	
<i>Udea inquinatalis</i> LIEN. & Z.		–	3	–	V	
<i>Udea nebulalis</i> Hb.		–	–	–	V	

D Daten defizitär

Familie Eriocraniidae – Trugfalter

<i>Eriocrania sangii</i> WOOD		–	D	–	–	
<i>Eriocrania semipurpurella</i> STPH.		D	D	D	–	

Familie Nepticulidae – Zwergminierfalter

<i>Ectoedemia atricollis</i> STT.		D	–	–	–	
<i>Ectoedemia heringi</i> TOLL	Herings Zwergminierfalter	D	–	D	–	
<i>Ectoedemia rubivora</i> WCK.	Seltener Brombeer-Zwergminierfalter	D	–	0	–	
<i>Stigmella hahniella</i> WÖRZ		D	–	–	–	
<i>Stigmella torminalis</i> WOOD	Elsbeeren-Zwergminierfalter	–	–	D	–	

Familie Roeslerstamiidae

<i>Roeslerstammia pronubella</i> D. & S.		D	D	–	–	
--	--	---	---	---	---	--

Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer

<i>Caloptilia fidella</i> RTTI.	Hopfen-Blatttütenfalter	D	D	D	D	
<i>Leucospilapteryx omisella</i> STT.		D	–	–	–	
<i>Phyllonorycter cydoniella</i> D. & S.	Quitten-Faltenminierer	D	D	D	D	
<i>Phyllonorycter mespilella</i> Hb.		D	D	D	D	

Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospennmotten

<i>Argyresthia amiantella</i> Z.		–	D	0	–	
<i>Argyresthia submontana</i> FREY		–	–	–	D	

Familie Depressariidae – Platteibfalter

<i>Depressaria ultimella</i> STT.		D	0	–	–	
-----------------------------------	--	---	---	---	---	--

Familie Elachistidae – Grasminierfalter

<i>Elachista dispilella</i> Z.	Schwarzpunkt-Grasminierfalter	D	–	–	–	
<i>Elachista geminatella</i> H.-S. Missdeutung: <i>Elachista regificella</i> auct., nec SIRCOM (partim)	Regensburger Hainsimsen-Grasminierfalter	D	–	D	–	
<i>Elachista heinemanni</i> FREY	Heinemanns Grasminierfalter	–	D	–	D	
<i>Elachista tengstromi</i> KAILA et al. Missdeutung: <i>Elachista regificella</i> auct., nec SIRCOM (partim)	Tengströms Hainsimsen-Grasminierfalter	D	–	–	–	

Familie Coleophoridae – Miniersackträger

<i>Coleophora galbulipennella</i> Z.		D	–	0	–	
--------------------------------------	--	---	---	---	---	--

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

²⁶ Die in der früheren Rote Liste angeführte Nominat-Subspezies kommt in Bayern nicht vor.

²⁷ Die Identität der Nachweise außerhalb des Alpenraums ist unklar und beruht möglicherweise auf einer Verwechslung mit *P. rectefascialis* TOLL.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Momphidae – Echte Fransenfalter						
<i>Mompha bradleyi</i> RIEDL	Bradleys Fransenfalter	–	–	D	–	
<i>Mompha divisella</i> H.-S.		D	D	D	–	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Bryotropha boreella</i> DGL.		–	D	–	D	
<i>Caryocolum blandelloides</i> KARSH.		D	–	–	–	
<i>Scrobipalpula diffluella</i> FREY		–	–	–	D	
Familie Sesiidae – Glasflügler						
<i>Paranthrene insolitus</i> LE CERF	Eichenzweig-Glasflügler	D	?	D	D	
Familie Tortricidae – Wickler						
<i>Epiblema petasitis</i> TOLL	Alpenpestwurz-Wickler	–	–	–	D	
<i>Lobesia virulenta</i> BAE & KOMAI		D	D	–	–	
<i>Pelochrista subtiliana</i> JÄCKH		D	–	–	–	
Familie Pterophoridae – Federmotten						
<i>Euleioptilus buphthalmi</i> O. HOFM.	Ochsenaugen-Federmotte	D	–	–	D	
<i>Stenoptilia alpinalis</i> BURM.		–	–	–	D	
<i>Stenoptilia plagiodactylus</i> STT.		R	–	–	D	
Familie Crambidae – Graszünsler						
<i>Catoptria osthelderi</i> LATTIN	Osthelders Graszünsler	D	D	D	–	